



DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Tagungsprogramm

90. Wissenschaftliche Jahrestagung

11. - 14. Oktober 2017

World Conference Center Bonn

Kieferorthopädie auf den Punkt gebracht

Tagungspräsident
Prof. Dr. Andreas Jäger

Das Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter www.dgkfo2017.de.

ivoris[®] ortho

die beste Praxis-Software
kraftvoll und zuverlässig

Besuchen Sie uns.
Stand B02
90. DGKFO-Tagung

Jubiläums-Preise
50 Jahre BDK



Feiern Sie mit.



DentalSoftwarePower

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Grußworte	4	Grußworte
Hauptredner / Referenten	14	
Wissenschaftliches Programm	28	Hauptredner / Referenten
Mittwoch, 11. Oktober 2017		
Vorkongresskurs: „Management of severe skeletal malocclusions in daily orthodontic practice“	29	
Donnerstag, 12. Oktober 2017		Wissenschaftliches Programm
Hauptthema I: „Zahndurchbruchsstörungen – Ätiologie, Differentialdiagnostik und Therapie“	31	
Hauptthema II: „Erkrankungen des Kiefergelenks – Bedeutung für Funktion, Wachstum und kieferorthopädische Therapie“	33	
Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: „Experimentelle und klinische Grundlagenforschung“	34	
Freitag, 13. Oktober 2017		Poster- demonstationen
Hauptthema II: „Erkrankungen des Kiefergelenks – Bedeutung für Funktion, Wachstum und kieferorthopädische Therapie“	39	
Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung:		
„Warum und wie funktioniert Kieferorthopädie?“	40	
„Der richtige Umgang mit Kids & Co – Kindgerechte Kommunikation und Führung beim Kleinkind, Kind und Jugendlichen“	41	
Methoden-Seminar „Versorgungsforschung für Kieferorthopäden“ / Parallelveranstaltung:	42	
Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte / Parallelveranstaltung:		
„Fotografie in der Kieferorthopädie“	43	
Samstag, 14. Oktober 2017		Abend- und Rahmenprogramm
Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte / Parallelveranstaltung:		
„Fotografie in der Kieferorthopädie“ (Wiederholung vom Freitag)	45	
Freie Themen	45	
Posterdemonstrationen alphabetisch / numerisch	49/60	Hinweise für Tagungsteilnehmer
Abendprogramm	70	
Rahmenprogramm	74	
Hinweise für Tagungsteilnehmer	79	Fachausstellung / Sponsoren
Öffnungszeiten Tagungsbüro / Fachausstellung / Posterausstellung	80	
Tagungsgebühren	81	
Seminarversicherung / Zertifizierung / Kongressunterlagen / Eintrittskarte / WLAN-Zugang	83	
Hinweise für Referenten / Öffnungszeiten Mediencheck	85	
Hinweise für Posterautoren	87	
Anfahrtsplan WorldCC Bonn	88	
Ihre Anreise	90	
Die DGKFO stellt sich vor	94	
Aufnahmeantrag in die DGKFO	97	
Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2017	99	
Fachausstellung / Ausstellerverzeichnisse	100	Zeitplan
Sponsorenliste	112	
Bildnachweis / Impressum	115	
Zeitplan	117	

Einladung



Prof. Dr. Andreas Jäger
Tagungspräsident

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Ehre und besondere Freude, Sie zu unserer 90. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. in der Bundesstadt Bonn begrüßen zu dürfen. Die Tagung findet vom **11.-14.10.2017 im World Congress Center Bonn** statt. Als von Ihnen gewählter Tagungspräsident habe ich gemeinsam mit dem Vorstand der Gesellschaft für Sie ein attraktives Tagungsprogramm in einer entspannten Atmosphäre organisiert.

Unter dem Motto „*Kieferorthopädie auf den Punkt gebracht*“ werden wie in jedem Jahr zwei Hauptthemen und weiterhin Freie Themen besprochen:

Unter Hauptthema I „*Zahndurchbruchsstörungen – Ätiologie, Differentialdiagnostik und Therapie*“ sollen insbesondere Ursachen und Diagnostik der genannten Störungen intensiv diskutiert werden: Im Mittelpunkt der Betrachtung sollen die Ätiologie sowie evidenzbasierte diagnostische Verfahren, moderne Methoden der 2- und 3-dimensionalen Bildgebung sowie aktuelle oralchirurgische Aspekte und die Möglichkeiten, Risiken und Grenzen der kieferorthopädischen Therapie stehen.

Bei dem Verhandlungsthema II „*Erkrankungen des Kiefergelenks – Bedeutung für Funktion, Wachstum und kieferorthopädische Therapie*“ soll das Augenmerk nicht primär auf die allgemeinen Aspekte der craniomandibulären Dysfunktion (CMD) gerichtet sein, vielmehr sollen die Schwerpunkte unserer Tagung bei evidenzbasierten Verfahren der Diagnostik, in der Fragestellung, inwieweit Malokklusionen als Ursache oder als Folge einzustufen sind, auf dem Zeitpunkt und der Art und Weise spezifischer Therapiemaßnahmen sowie bei der Beleuchtung einer angepassten kieferorthopädischen Therapie liegen.

Die „*Freien Themen*“ geben die Möglichkeit, weitere aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus allen Bereichen der Kieferorthopädie zu präsentieren.

Ebenfalls steht das „*Symposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs – Experimentelle und klinische Grundlagenforschung*“ wieder auf dem Programm, welches als Parallelveranstaltung vor allem ein Forum für die jungen Wissenschaftler darstellt, aber auch bei den erfahrenen forschungsinteressierten Kollegen/innen stets regen Anklang gefunden hat.

Am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 findet ein **Vorkongresskurs** in englischer Sprache statt mit dem Thema „*Management of severe skeletal malocclusions in daily orthodontic practice*“. Der Referent Dr. Chamberland aus Quebec / Kanada wird das Thema aus langjähriger klinischer Erfahrung praxisnah referieren.

Der Tag für das Praxisteam am Freitag, den 13. Oktober 2017 stellt 2 Seminare bereit. Das erste befasst sich mit dem Thema „*Warum und wie funktioniert Kieferorthopädie?*“ (Referent: Prof. Dr. Dr. R. Radlanski, Berlin), der zweite Beitrag trägt den Titel „*Der richtige Umgang mit Kids & Co. – Kindgerechte Kommunikation und Führung beim Kleinkind, Kind und Jugendlichen*“ (Referentin Dr. A. Typolt, Rödersheim-Gronau).

Auf Grund der großen Nachfragen in den vergangenen Jahren haben wir uns zur erneuten Auflage des Demo-Workshops „*Fotografie in der Kieferorthopädie*“ (Referent Dr. N. Daratsianos, Bonn) entschlossen.

Wir freuen uns, Ihnen erstmalig in diesem Jahr ein **Methoden-Seminar** „*Versorgungsforschung für Kieferorthopäden*“ anbieten zu können, das die Sicht auf qualitative Forschungsmethoden, klinische Register und Sekundärdatenforschung vertiefen wird.

Das **World Congress Center Bonn (WCCB)** ist ein erst kürzlich fertiggestellter Ort für Kongresse und Industrieausstellungen. Das WCCB liegt verkehrsgünstig im ehemaligen Regierungsviertel und direkt am Rhein. Es umfasst neben dem Neubau Teile des Bundeshauses – darunter den ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages, wo wir unsere Eröffnungsveranstaltung haben werden. Die zentral gelegene Tagungsstätte ermöglicht kurze Wege zu den einzelnen Veranstaltungen und hat beste infrastrukturelle Bedingungen. Gleichzeitig befinden sich zahlreiche attraktive Kulturstätten in fußläufiger Entfernung und es gibt eine ausgezeichnete Anbindung an die Bonner Innenstadt.

Die **Stadt Bonn** gehört als ehemalige Bundeshauptstadt und als die Geburtsstadt Beethovens zu den bedeutenden politischen und kulturellen Zentren in Deutschland. Die Basis für eine wissenschaftliche Tagung stellt die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als eine der großen Universitäten in Deutschland dar, die sich selbst als traditionsbewusste Forschungsuniversität von internationalem Rang bezeichnet. Zudem bietet Bonn neben zahlreichen Museen eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, welche die Geschichte der 2000 Jahre alten Stadt lebendig werden lassen.

Die **Kongressorganisation** liegt in bewährter Weise bei MCI Deutschland GmbH, Berlin. Bei allen organisatorischen Fragen und solchen zum Ausstellerprogramm wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Ansprechpartner von MCI.

Als Tagungspräsident der Jahrestagung 2017 begrüße ich Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. sehr herzlich in unserer schönen Stadt Bonn. Gestalten und erleben Sie die 90. DGKFO-Jahrestagung 2017!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andreas Jäger
- Tagungspräsident 2017 -



Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 90. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. findet vom 11. bis zum 14. Oktober 2017 in unserer ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn statt. Gemeinsam mit dem Tagungspräsidenten, Herrn Prof. Andreas Jäger, freue ich mich sehr, Sie, denen unser schönes Fach am Herzen liegt, im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. im neuen, gleichzeitig geschichtsträchtigen *World Conference Center* der Universitäts- und Beethovenstadt Bonn begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen unserer Jahrestagungen werden traditionell sowohl innovative Forschungsansätze als auch klinisch orientierte Themen fair diskutiert. Auf diese Weise wird das Netzwerk zwischen Praxis und Wissenschaft interaktiv belebt. Herr Kollege Jäger hat zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unterstützt durch den Vorstand der DGKFO ein interessantes Programm zum Thema „Kieferorthopädie auf den Punkt gebracht“ zusammengestellt. In diesem Kontext verspricht als erstes Verhandlungsthema „Zahndurchbruchstörungen – Ätiologie, Differentialdiagnostik und Therapie“ eine rege Auseinandersetzung mit neuesten Ergebnissen aus der klinischen Forschung sowie aus molekulargenetischen Forschungsansätzen der Grundlagenforschung, die prospektiv möglicherweise auch für die Entwicklung neuer interdisziplinärer Therapiestrategien bedeutsam sein könnten.

Auch das zweite Hauptthema „Erkrankungen des Kiefergelenks – Bedeutung für Funktion, Wachstum und kieferorthopädische Therapie“ steht im Focus der Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine vielschichtige und in jeder Hinsicht komplexe Themenstellung, die es wissenschaftlich evident zu beleuchten und auf den Punkt zu bringen gilt. Ich bin mir sicher, dass dieses hochaktuelle Thema einen sich gegenseitig befruchtenden Dialog zwischen Praxis und Klinik auslösen wird.

Beide Hauptthemen werden einführend durch Impulsreferate namhafter Referenden vorgestellt.

Die Verhandlung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der „Freien Vorträge“ und die Präsentation interessanter Forschungsergebnisse in Form von wissenschaftlichen *Postern* runden das wissenschaftliche Programm ab und dokumentieren zugleich das moderne und breit aufgestellte Themenspektrum unseres Faches.

Wissenschaftlich attraktiv zu werden verspricht auch in diesem Jahr das „Symposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs“. Es stellt für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein wichtiges Forum dar, in dem aktuelle noch nicht publizierte Untersuchungsergebnisse aus verschiedenen Bereichen der Grundlagenforschung, der Materialforschung und auch der klinischen Forschung präsentiert werden können. Dieses *Parallelsymposium* dokumentiert die Vielfalt der grundlegend wissenschaftlichen Aktivitäten der modernen Kieferorthopädie.

Wir freuen uns sehr, Ihnen und Ihrem Praxisteam am Freitag den traditionellen „Tag für das Praxisteam“ zu den interessanten Themen „Warum und wie funktioniert Kieferorthopädie“ sowie „Der richtige Umgang mit Kids und Co. – Kindgerechte Kommunikation und Führung beim Kleinkind, Kind und Jugendlichen“ anbieten zu können, den Sie sicherlich auch in diesem Jahr wieder rege nutzen werden. Und auch der bewährte *Demo-Workshop* wird wieder stattfinden. Aufgrund der immer noch überaus großen Nachfrage in 2016 nochmals zum Thema „Fotografie in der Kieferorthopädie“.

Erstmals in diesem Jahr können wir Ihnen den neuen Programmpunkt eines Methoden-Seminars für Kieferorthopäden mit dem Titel „Versorgungsforschung für Kieferorthopäden“ präsentieren, das die Versorgungsforschung durch methodische Erweiterung der Themen „Qualitative Forschungsmethoden“, „Klinische Register“ sowie „Sekundärdatenforschung“ bereichern wird.

Gemeinsam mit der Dentalindustrie organisieren wir in Bonn wie gewohnt eine *umfangreiche Fachausstellung*, welche Ihnen die Möglichkeit bietet, die Vielfalt bewährter und innovativer Produkte vor Ort kennenzulernen.

Das attraktive Rahmenprogramm für die nicht kieferorthopädisch-wissenschaftlich orientierten Begleitpersonen greift in diesem Jahr die Entstehungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland auf. Als weitere, sicherlich sehr willkommene Abwechslung zum straffen wissenschaftlichen Programm, bieten kulinarische Genüsse in entspannter Atmosphäre den erforderlichen Raum für kollegiale und private Gespräche.

In diesem Sinne darf ich Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. sehr herzlich zu unserer Jahrestagung 2017 in Bonn begrüßen. Ich persönlich erwarte anregende fachliche Diskussionen und viele persönliche Kontakte in angenehmer Umgebung.

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
- Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. -

Grußworte



Ashok Sridharan
Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur 90. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. in der Bundesstadt Bonn. Mit dem World Conference Center Bonn haben Sie sich für einen geschichtsträchtigen und gleichzeitig modernen Tagungsort entschieden. Hier spiegelt sich die Geschichte unserer Stadt gleichermaßen wider, wie auch der Wandel Bonns zur deutschen UNO-Stadt mit internationalem Profil. Sie tagen im ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages, der durch den im Jahr 2015 fertiggestellten Neubau als Kongresszentrum den Ansprüchen der Vereinten Nationen entspricht.

Bonn gehört zu den bedeutenden Gesundheitszentren Deutschlands und genießt auch auf internationaler Ebene einen hervorragenden Ruf. Hierzu trägt insbesondere die hohe Konzentration medizinischer Spitzenforschungseinrichtungen in Kombination mit einer erstklassigen medizinischen Versorgungsstruktur bei. Hinzu kommen zahlreiche nationale und internationale Behörden, Verbände, Stiftungen und weitere Einrichtungen, die Bonn zu einem gesundheitspolitischen und gesundheitsökonomischen Zentrum der Bundesrepublik machen. Gesundheitswirtschaft in Bonn heißt aber nicht nur Forschung, Versorgung und Verwaltung. Auch zahlreiche renommierte Unternehmen aus den Bereichen Telemedizin, Imagingsysteme, Optik, Implantatherstellung, Beratung und Arbeitsschutz haben hier ihren Sitz. Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. wertet den Gesundheitsstandort Bonn ebenfalls auf.

Ich wünsche der Jahrestagung einen erfolgreichen Verlauf mit guten Diskussionen und hoffe, dass Sie neben der Tagung noch Zeit finden werden, unsere Stadt zu entdecken. Vielleicht finden Sie Gelegenheit, auf den Spuren unseres berühmtesten Sohnes, Ludwig van Beethoven, zu wandeln, dessen 250. Geburtstag wir im Jahr 2020 mit zahlreichen Konzerten, Ausstellungen und Veranstaltungen feiern werden.

Ihr

Ashok Sridharan
- Oberbürgermeister der Stadt Bonn -

Grußworte



Prof. Dr. Nicolas Wernert
Dekan der Medizinischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn begrüße ich Sie recht herzlich als Tagungsteilnehmer der 90. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie. Dabei freut es mich sehr, dass Sie in diesem Jahr den Standort Bonn als Austragungsort für Ihre Tagung gewählt haben. Die Anerkennung, welche mit der Vergabe einer solchen Veranstaltung verbunden ist, ist zugleich auch für uns als Fakultät eine Bestätigung der Arbeit und Bemühungen, die hier vor Ort geleistet wird.

Die Bonner Medizinische Fakultät ist als eine von sieben Fakultäten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Mitglied einer traditionsreichen Forschungsuniversität. Unser Ziel ist es, auf der Basis der verfügbaren Mittel ein bestmögliches, engagiertes Umfeld für herausragende, national und international bedeutsame, translationale Forschung zu schaffen. Gleichzeitig steht im Vordergrund die Versorgung der Patienten sowie eine mit der Wissenschaft eng verbundene Lehre und umfassende Ausbildung der Studierenden zu kompetenten und verantwortlich handelnden Zahn-/Ärztinnen und Zahn-/Ärzten. Als Medizinische Fakultät sind wir in Bonn daher stolz auf die wissenschaftlichen Leistungen und Entwicklungen, die im Bereich unserer Zahnmedizin in den letzten Jahren erbracht wurden und die diesen Bereich im nationalen Vergleich auf einen der vordersten Plätze gebracht haben. In diesem Umfeld hat auch das Fach Kieferorthopädie einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Mein besonderer Dank gilt daher dem Direktor unserer Poliklinik für Kieferorthopädie, Herrn Kollegen Jäger, der besonderen Anteil daran hatte, diese bedeutsame Tagung nach vielen Jahren einmal wieder nach Bonn zu holen, und der gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Verantwortung für die Vorbereitung und Organisation vor Ort hier in Bonn übernommen hat. Die gewählten Themenschwerpunkte der Tagung versprechen spannende und diskussionsreiche Tage.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Tagung im Namen des Dekanats der Medizinischen Fakultät viele interessante Vorträge, einen angeregten wissenschaftlichen Austausch und vor allem auch eine gute Zeit hier in unserer schönen Stadt Bonn.

gez. Prof. Dr. Nicolas Wernert
- Dekan der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn -



Prof. Dr. Michael Hoch
Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich begrüße ich Sie zur 90. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. in der Bundesstadt Bonn.

Unter dem Stichwort „Kieferorthopädie auf den Punkt gebracht“ werden Sie sich für vier Tage zu den neuesten Erkenntnissen aus der Kieferorthopädie und dabei insbesondere zu Erkrankungen des Kiefergelenks sowie Zahndurchbruchstörungen austauschen. Das Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs zur experimentellen und klinischen Grundlagenforschung macht zudem die Bedeutung der Nachwuchsförderung deutlich.

Die Ausbildung von Studierenden im Studiengang Zahnmedizin gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Bonner Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Bonn. Derzeit sind an der Universität Bonn circa 600 Zahnmedizinistudierende eingeschrieben. Insgesamt studieren an der Medizinischen Fakultät etwa 3.000 Studierende, die hier unter hervorragenden Bedingungen lernen sowie von den neuesten Erkenntnissen der Forschung profitieren – unter anderem durch unser Exzellenzcluster ImmunoSensation.

In der Wissenschaftsregion Bonn sehen wir gerade das Potential junger Forscherinnen und Forscher mit ihren innovativen Denkansätzen und ihrer Neugier als enorme Bereicherung. Die Stadt Bonn, der Rhein-Sieg-Kreis und der Kreis Ahrweiler mit den hier ansässigen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen bilden die Wissenschaftsregion Bonn. Mit der Universität Bonn, zahlreichen Fachhochschulen, Fraunhofer- und Max-Planck-Instituten, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Forschungszentrum caesar und vielen weiteren Einrichtungen ist die Wissenschaftsregion Bonn ein führender Standort für Forschung und Wissen in Deutschland und Europa.

Ihr Tagungspräsident, Prof. Dr. Andreas Jäger, hat ein wissenschaftlich informatives und hochkarätiges Programm organisiert. Ihm und seinem Team danke ich herzlich für die Vorbereitung dieser Tagung, die die Universität und das Universitätsklinikum Bonn mit Freude hier begrüßen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erfolgreiche Tagung sowie einen angenehmen Aufenthalt in Bonn!

gez. Prof. Dr. Michael Hoch
- Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn -

Besuchen Sie uns auf der

DGKFO in Bonn

Stand B19

Wir freuen uns auf Sie!

ixionTM
Instruments



Dr. Gundi Mindermann
Vorsitzende des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Kieferorthopädie auf den Punkt gebracht: Treffender könnte das Motto unserer diesjährigen wissenschaftlichen Jahrestagung nicht sein. Dafür gebührt dem Tagungspräsidenten, Prof. Dr. Andreas Jäger, unser großer Dank. Das vergangene Jahr war geprägt durch die intensive Diskussion um Evidenz in der Zahnmedizin, vor allem aber eben auch in der Kieferorthopädie. Involviert waren Wissenschaft und Berufsverband gleichermaßen. Zu früh, zu teuer und nicht wirkungsvoll genug waren die vielfach erhobenen Vorwürfe auch und vor allem aus den eigenen Reihen. Dies ist umso unverständlicher, als z.B. gerade im Bereich der Frühbehandlung der präventive Aspekt der kieferorthopädischen Behandlung unbestritten ist.

Vor diesem Hintergrund der öffentlichen Diskussion sind die Themen dieses Kongresses, die unter den Schwerpunkten *Kiefergelenkskrankungen* sowie *Zahndurchbruchsstörungen* diskutiert werden, von besonderem Interesse – sicher nicht nur für die Fachkolleginnen und Fachkollegen, sondern auch für die Öffentlichkeit. *Spezifische Therapie: Wann und Wie?* Dieses Thema befasst sich aktueller denn je mit dem Zeitpunkt der Behandlung. Das Thema *Möglichkeiten, Risiken und Grenzen der kieferorthopädischen Therapie* ist vor allem unter dem Aspekt der Aufklärung im Rahmen des Patientenrechtegesetzes von grundlegender Bedeutung – um damit nur zwei Aspekte des diesjährigen Kongresses herauszugreifen.

Denn diese beiden Themen zeigen beispielhaft, wie intensiv die Klarstellung der Grundlagen des Faches als auch die Darstellung der Neuerungen auf allen Teilgebieten der kieferorthopädischen Therapie erforderlich ist. Kein Platz ist dafür geeigneter als der Kongress der DGKFO. Unsere wissenschaftliche Gesellschaft hat und zeigt – unabhängig von jeglicher politischen Strömung – die Verantwortung für die fachliche Grundlage und Entwicklung der Kieferorthopädie.

Doch muss uns bewusst sein: Der überwiegende Teil der Mitglieder der DGKFO sind Vertragszahnärzte und -ärztinnen und damit eingebunden in die gesetzlichen Regelungen und Pflichten der vertragszahnärztlichen Behandlung. Für all diese Kolleginnen und Kollegen hat die konstruktive Mitarbeit der Wissenschaft in den Gesprächen mit der Politik und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung zur Definition der Regelleistung im Rahmen der vertragszahnärztlichen Behandlung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Freiheit der Behandlungsmöglichkeiten geliefert: Damit wurden die Rahmenbedingungen optimiert, damit

innovatives Vorgehen, wie es auch auf diesem Kongress wieder erlebbar sein wird, schließlich in der Praxis auch erbringbar ist. Die gemeinsam entwickelte Definition von Bewährtem und die Möglichkeit der Einbeziehung neuer Techniken in die Behandlung sichert den Patientinnen und Patienten, aber auch den Fachzahnarztpraxen eine moderne kieferorthopädische Behandlung.

Es ist nicht nur, aber besonders für die jungen Kolleginnen und Kollegen von existenzieller Bedeutung, dass die Freiheit in der Gestaltung der Therapie und der Auswahl der Behandlungsmittel erhalten bleibt und damit umsetzbar, was die Wissenschaft uns mit auf den Weg gibt. Die fachliche Unterstützung von Frau Professor Hirschfelder als Präsidentin der DGKFO und Frau Professor Kahl-Nieke als Präsidentin der DGZMK in Zusammenarbeit mit dem BDK hat dies ermöglicht.

Ihnen gilt, bewusst an dieser Stelle mit Blick auf den anstehenden Kongress, mein ganz besonderer Dank für über zwei Jahre intensiver Zusammenarbeit. Und dies nicht nur bei diesem Themenkomplex, sondern u.a. auch bei der Beschreibung der Weiterbildung auf dem Gebiet Kieferorthopädie. Diese intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit wünsche ich mir von ganzem Herzen auch für die Zukunft und die neuen Vorstände der beteiligten Organisationen. Unser Dank gilt aber nicht zuletzt Professor Dr. Andreas Jäger für ein extrem hochwertiges Programm, das uns in diesem Jahr in Bonn wieder für unser großartiges Fach und seine wichtige medizinische Bedeutung begeistern wird. Wir freuen uns auf spannende Themen und Diskussionen und Begegnungen, und ich wünsche Ihnen allen eine großartige Zeit in Bonn!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Dr. Gundi Mindermann
- Vorsitzende des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e.V. -

Hauptprogramm und Vorkongresskurs

Hauptredner und Referent



Docteur Sylvain Chamberland

Private orthodontic clinic
Quebec / Canada

- 1983 D. M. D. (DDS) degree from Laval University, Quebec / Canada
- 1990 Certificate in Orthodontics from University of Montreal / Canada
- 1991 - 2008 Part time clinical instructor and teacher at the undergraduate program of the dental faculty of Laval University, Quebec / Canada
- 2003 - 2008 Master Degree in Dental Science from Laval University, Quebec / Canada

Areas of Practice

- Lecturer in several graduate programs and scientific meetings in the US, Canada and Europe,
- Published author,
- Diplomate of the American Board of Orthodontics,
- Member of the Angle East Society of Orthodontists.

Research Interests

- Dentofacial deformities,
- Palatal expansion,
- Comparative stability expansion in surgically assisted rapid palatal expansion (SARPE),
- Bone remodeling following genioplasty in growing patients,
- Facial asymmetries,
- TMJ arthrosis.

Hauptprogramm

Hauptrednerin



Prof. Stella Chaushu

Hebrew University – Hadassah School of Medicine,
Jerusalem / Israel

- 1989 D.M.D., Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 1989 M.Sc., Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 1999 Clinical Lecturer, Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 2002 Clinical Senior Lecturer, Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 2007 Associate Professor, Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 2010 PhD, Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 2010 Chairperson, Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel
- 2014 Full Professor, Hebrew University – Hadassah School of Medicine, Jerusalem / Israel

Research Interests

- Orthodontic treatment of impacted teeth,
- Orthodontic treatment of adult patients,
- The biology of orthodontic tooth movement,
- Orthodontic treatment of patients with disabilities.

Research Projects

- Treatment of ankylosed permanent molars,
- Resorption associated with the impacted teeth,
- Treatment of orthodontically associated gingival recession,
- Orthodontic treatment of patients with aggressive periodontitis,
- The role of the innate immunity in orthodontic tooth movement,
- Orthodontic tooth movement into regenerative sites.

Hauptprogramm Hauptrednerin



Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer

Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kiefergesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

- 1991
1990 - 1993
- Promotion zum Dr. med. dent.
Weiterbildungsassistentin zur Zahnärztin für Kieferorthopädie an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 1998
1999 - 2002
- Habilitation zum Dr. med. dent. habil.
Hochschuldozentin an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg
- seit 2002
- Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Würzburg
Mitglied des Weiterbildungsausschusses der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- 2009 - 2015
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde e.V.
- seit 2010
2002 - 2014
- Vorstandsmitglied der DEVIEMED e.V.
Vorstandsmitglied der BLZK als Vertreterin der Bayerischen Hochschullehrer
- seit 2013
- Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kiefergesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Erwachsenenkieferorthopädie,
- 3D-Diagnostik in der Kieferorthopädie,
- Genetik und Klinik der primären Durchbruchsstörung,
- Visuelle Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Lippen-Kiefer-Gaumenspalten,
- komplexe kraniofaziale Fehlbildungen.

Hauptprogramm Hauptredner



Prof. Dr. Martin Eigenthaler

Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Würzburg

- 1990 - 1996
- Studium der Humanmedizin an der Universität Würzburg und University of California, San Diego, CA / USA
- Studium der Zahnmedizin an der Universität Würzburg
- 1990 - 1996
- Forschungsaufenthalte an der University of California San Diego und am Schripps Research Institute La Jolla, CA / USA
- seit 2011
- tätig in der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Würzburg

Klinische Schwerpunkte

- Facharzt für Laboratoriumsmedizin,
- Facharzt für Transfusionsmedizin,
- Hämostaseologe,
- Lehrbefugnis für Klinische Biochemie,
- Fachzahnarzt für Kieferorthopädie.

Forschungsschwerpunkte

- Molekulare Mechanismen der primären Zahndurchbruchsstörung,
- Regulation von Knochenumbauvorgängen beim Zahndurchbruch,
- Regulation intraoraler Entzündungsmechanismen, insbesondere die Interaktion von Leukozyten mit dem oralen Mikrobiom,
- Systemische kardiovaskuläre Effekte bei oralen Entzündungen.

Hauptprogramm Hauptredner



Prof. Dr. Michael Bornstein

Faculty of Dentistry,
The University of Hong Kong / China

- 1998
1998 - 2001
2001
seit 2002
2003
2004
2004
seit 2007
2009
seit 2013
seit 2014
seit 2016
- Studium der Zahnmedizin in Basel / Schweiz
Staatsexamen
Weiterbildung, Stomatologie in Basel und Bern (1998-1999, Prof. Dr. Dr. J. Th. Lambrecht; ab 2000, Prof. Dr. D. Buser)
Promotion zum Dr. med. dent.
Oberassistent an der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie der Universität Bern und Leiter der Stomatologiesprechstunde
Erlangung des Fachzahnarzttitels für Oralchirurgie
Visiting Assistant Professor des Departments of Periodontics an der University of Texas Health Science Center at San Antonio, TX / USA
Lehrbeauftragter für Stomatologie an der Universität Bern
Leiter der Station für zahnärztliche Radiologie und Stomatologie der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie der Universität Bern
Habilitation auf dem Gebiet „Oralchirurgie und Stomatologie“
Gastprofessor am Oral Imaging Center, Department of Oral Health Sciences, KU Leuven, UZ Leuven / Belgien
Assoziierter Professor an der Universität Bern / Schweiz
Professor für „Oral and Maxillofacial Radiology“ an der Zahnmedizinischen Fakultät der Universität Hong Kong, Hong Kong SAR / China

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Einsatz der digitalen Volumentomographie (DVT) in der Diagnostik und Therapieplanung für die zahnärztliche Praxis,
- Orale Medizin,
- GBR-Techniken mit resorbierbaren Membranen und dentalen Implantaten.

Hauptprogramm Hauptredner



Prof. David C. Hatcher

University of California, San Francisco, CA / USA
Private Practice, Diagnostic Digital Imaging, Sacramento, CA / USA

- 1969 - 1973
1973 - 1975
1976
1981 - 1982
1982
1983
1984 - 1989
since 1995
since 2005
since 2010
since 2012
since 2013
since 2014
- University of Washington, Seattle, WA / USA, D.D.S Dentistry
U.S. Public Health Service
General Practice Residency, University of Vermont Medical Center
General Residency Program, University of Washington, Seattle, CA / USA
University of Toronto, Ontario / Canada, M.R.C.D Oral Radiology
University of Toronto, Ontario / Canada, M Sc. Oral Radiology
TMJ Investigation Unit and Clinic Dentistry, University of Alberta, Edmonton / Canada
Private Practice Oral Radiology, Diagnostic Digital Imaging, Sacramento, CA / USA
Adjunct Professor School of Dentistry, Department of Orthodontics, University of Pacific, San Francisco, CA / USA
Clinical Professor School of Dentistry, Department of Orthodontics, Roseman University Health Sciences
Full Clinical Professor School of Dentistry, Department Orofacial Sciences, University of California, San Francisco, CA / USA
Clinical Professor School of Dentistry, University of California, Los Angeles, CA / USA
Clinical Professor Volunteer School of Veterinary Medicine, Department of Surgical & Radiological Sciences, University of California, Davis, CA / USA

Research Interests

- Temporomandibular Joint:
 - Imaging,
 - Pathology,
- Craniofacial Growth and Development,
- Airway.

Research Projects

- Open Bites,
- Facial Asymmetries,
- Airway,
- Automated Landmarking.



Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke

Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

- 1985 Studium Zahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität in Gießen
- 1986 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1986 Abschluss der Weiterbildung zur Kieferorthopädin an der Universität zu Köln
- bis 1998 Oberärztin der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universität zu Köln
- 1992 Studienaufenthalt am University of Connecticut Health Center / USA
- 1994 Habilitation
- seit 1998 Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- seit 2002 Ärztliche Leiterin des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (UKE)
- 2002 Präsidentin der Jahrestagung der DGKFO in Hamburg
- seit 2003 2. Vorsitzende des IUK, jetzt GBO
- 2005 - 2009 Präsidentin der DGKFO
- 2008 - 2014 Vizepräsidentin der FEO
- 2007 - 2009 Prodekanin für Lehre der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
- 2005 - 2011 Ombudsperson des Ombudsgremiums der Universität Hamburg
- 2009 „Teacher of the Year“, Lehrpreis der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
- 2010 - 2013 Präsidentin elect der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- 2013 - 2016 Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- seit 2015 President elect 2020 des Council of the European Orthodontic Society

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- KFO-Frühbehandlung inkl. Funktionsdiagnostik und -therapie,
- Klasse III-Anomalien,
- LKG-Spalttherapie,
- FKO bei juveniler idiopathischer Arthritis, Kiefergelenkfraktur und hemifazialer Mikrosomie,
- Rezidive und Retention,
- Autorin „Einführung in die Kieferorthopädie“.



Prof. Dr. Werner Götz

Leiter des Bereichs Oralbiologische Grundlagenforschung
Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Bonn

- 1980 - 1987 Studium der Medizin, Biologie sowie Ur- und Frühgeschichte an den Universitäten Tübingen und Göttingen
- 1987 Ärztliche Approbation
- 1987 - 2001 Abt. Histologie des Zentrums Anatomie der Universität Göttingen
- 1989 Promotion
- 1994 Habilitation
- 1997 Facharzt für Anatomie
- 1999 apl. Prof. für Anatomie
- seit 2001 Leiter des Bereichs Oralbiologische Grundlagenforschung an der Poliklinik für Kieferorthopädie des Zentrums für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde der Universität Bonn
- 2003 Umhabilitation Univ. Bonn, apl. Professur für Experimentelle Oralbiologie
- 2009 - 2011 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) in der DGZMK
- seit 2015 1. Vorsitzender des Transdisziplinären Arbeitskreises für Regenerative Medizin (TAKRegMed) in der DGZMK
- 2008 - 2015 Teilprojektleiter in der Klinischen Forschergruppe 208 („Aetiology and Sequelae of Periodontal Diseases. Genetic, Cell Biological and Biomechanical Aspects“) an der Universität Bonn
- 2012 - 2015 Sprecher im Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Zahnmedizin (NKLZ)

Forschungsschwerpunkte

- Zell- und Molekularbiologie des Zahnhalteapparates,
- Biologie der Zahnbewegung,
- Klinische Anatomie für Zahnmedizin und MKG-Chirurgie,
- Dentale Stammzellen, Grundlagen der Alterszahnheilkunde, Knochenbiologie und -pathologie, Knochenersatzmaterialien.

Tag für das Praxisteam

Referent



Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski

Direktor der Abteilung für Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie
Charité-Universitätsmedizin Berlin

1978 - 1983	Studium der Zahnheilkunde und Medizin in Göttingen und Minneapolis, Minnesota / USA
1983 - 1989	Wissenschaftliche Grundausbildung im Zentrum Anatomie der Universität Göttingen Promotion und Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in der Abt. Kieferorthopädie des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Göttingen
1989	Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen
1990 - 1992	Oberarzt der Abt. Kieferorthopädie des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Göttingen
seit 1992	Professor und Direktor der Abt. Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie an der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Freie Universität Berlin Gastprofessor an der University of California at San Francisco und an der Universität Turku / Finnland
seit 1992	Als Kieferorthopäde zeitweise in Gemeinschaftspraxis tätig
seit 2012	Präsident der EurAsian Association of Orthodontists (EAO)
2016	1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AGG) der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wissenschaftliche Schwerpunkte und Tätigkeiten

- Craniofaziale Morphogenese,
- Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie,
- Biologische Grundlagen der praktischen Kieferorthopädie,
- Zahlreiche Originalpublikationen, Buchbeiträge und Lehrbücher zu Fragen der Grundlagenforschung, der strukturellen Grundlagen zahnärztlichen Handelns und praktische klinische Beiträge aus dem Bereich der Kieferorthopädie,
- Internationale Referententätigkeit zur kieferorthopädischen Weiterbildung in verschiedenen Fortbildungsinstituten,
- Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Fachredaktionen.

Tag für das Praxisteam

Referentin



Dr. Angelika Typolt

Zahnärztin, Spezialistin für Kinder- und Jugendzahnheilkunde (APW) und Hypnose (DGZH) in eigener Praxis in Rödersheim-Gronau

1995 - 2000	Studium der Zahnheilkunde an der Johannes von Gutenberg Universität, Mainz, Approbation
2001	Promotion zum Dr. med. dent. im Fachgebiet Kieferorthopädie an der Poliklinik für Kieferorthopädie Mainz, Prof. Sergl
2001 - 2003	Vorbereitungsassistentin in Haßloch
2003 - 2005	Aufbau von kinderzahnheilkundlichen Abteilungen in verschiedenen Allgemeinzahnarztpraxen, Frankfurt, Ludwigshafen
seit 2003	Schul- und Kindergarten Zahnärztin
2005 - 2006	Assistenz Zahnärztin in Zahnarztpraxis für Kinder Dr. Roloff & Quick-Arntz, Hamburg
2006 - 2007	Studium der TCM, Akupunktur und Tuina an der TCM University Nanjing / China; Zahnärztin in der Union Dental Clinic in Nanjing / China; erste angestellte ZÄ in der chinesischen Provinz Jiangsu. Referentin in der International School Nanjing; Kooperation mit der SOS International Clinic Nanjing mit Dr. Wigge
2007 - 2009	Kinder Zahnärztin in Zahnarztpraxis für Kinder Drs. von Gymnich & Herbring; Regensburg
2009 - 2010	Vertretungen in zahlreichen renommierten Kinder Zahnarztpraxen in Deutschland
seit 2010	Niederlassung in eigener Kinder Zahnarzt-Praxis in Rödersheim-Gronau

Referenten- und Coachingerfahrung

- | | |
|-----------|---|
| seit 2006 | Coach in Praxen von Kinder Zahnärzten und Kieferorthopäden, |
| seit 2006 | Referentin in Elternschulen, der Bezirks Zahnärztekammer Ludwigshafen, bei AGJZ Pfalz, Kreis Elternausschüssen, Caritas, Kindergärten und Arbeitskreisen, |
| seit 2016 | Externe Referentin in der Assistentenausbildung der MKG Klinik Ludwigshafen – Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Mainz;
Externe Referentin in Vorlesungen an der Universitätsklinik Heidelberg in der Studentenausbildung Kinder Zahnheilkunde mit ZÄ Kerstin Aurin. |

Klinische Schwerpunkte

- Kommunikation und kindgerechte Führung,
- Einfluss von Stimme und Körperhaltung,
- Medizinische Hypnose,
- Lachgassedierung in Kombination mit Sprachhypnose,
- Ganzheitliche Medizin, besonders Traditionell Chinesische Medizin, in der klassischen Kinder Zahnheilkunde,
- Psychosomatische Zahnmedizin,
- Angstpatienten und hochsensible Personen in der Praxis (Patienten, Mitarbeiter, Behandler).

Demo-Workshop

Referent



Dr. Nikolaos Daratsianos

Leitender Oberarzt und stellvertretender Abteilungsleiter
Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Bonn

1991	Abitur, Deutsche Schule Athen
1991 - 1997	Studium der Zahnmedizin, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
1999 - 2003	Weiterbildungsassistent in freier Praxis und in der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Bonn (Direktor: Prof. Dr. Jäger)
2003 seit 2004	Anerkennung als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie Leitender Oberarzt und stellvertretender Abteilungsleiter der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Bonn
2008	Promotion zum Dr. med. dent., Stiftungsprofessur für Oralmedizinische Technologie, Universitätsklinikum Bonn (Prof. Dr. rer. nat. Bourauel)
2008 - 2009	Klinische und wissenschaftliche Aufenthalte in LKG-Zentren in Nord- und Südamerika: New York (Prof. Grayson), Dallas und Buenos Aires (Prof. Bennun)
2008 - 2010	Master-Studiengang „Lingual Orthodontics“, Klinik für Kieferorthopädie der Medizinischen Hochschule Hannover (Prof. Dr. Schweska-Polly und Prof. Dr. Wiechmann)

Tätigkeitsschwerpunkte

- Durchführung von diversen Kursen über die kieferorthopädische Fotografie,
- Frühe Behandlung von Neugeborenen mit orofazialen Spalten (Nasoalveolar Molding),
- Lingualtechnik, Titular member der European Society of Lingual Orthodontics,
- Interdisziplinäre Behandlung von Erwachsenen, insbesondere kombinierte kieferorthopädisch-kieferchirurgische und parodontologische Therapien,
- Leitender Kieferorthopäde in der interdisziplinären Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten- und Dysgnathie-Sprechstunde des Universitätsklinikums Bonn,
- Kieferorthopädische Materialien,
- 3D-Techniken in der Kieferorthopädie.

Methoden-Seminar

Moderatorin



Dr. Isabelle Graf

Oberärztin der Poliklinik für Kieferorthopädie
Uniklinikum Köln

2003 - 2008	Studium der Zahnmedizin an der Universität zu Köln
2009 - 2012	Weiterbildungsassistentin in kieferorthopädischer Praxis sowie an der Kölner Poliklinik für Kieferorthopädie unter der Leitung von Prof. Braumann
2011	Promotion im Fachbereich Kieferorthopädie
2012	Ernennung zur Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
seit 2013	Oberärztin der Poliklinik für Kieferorthopädie der Uniklinik Köln; Leitung des zahnmedizinischen Bereichs der Kölner Kinder Universität
2014	Stipendiatin der Universität Köln (Professorinnenprogramm)
seit 2014	Tätigkeiten im Bereich der Versorgungsforschung für die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO e.V.)
seit 2014	Zahnärztliche Beauftragte und Mitglied des Zentrums für Versorgungsforschung Köln (ZVFK)

Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte

- Versorgungsforschung innerhalb der Kieferorthopädie unter besonderer Berücksichtigung von patientenorientierter Versorgung,
- Multidisziplinäre Versorgung von komplexen Krankheitsbildern,
- Kieferorthopädische Behandlung erwachsener Patienten.



Dr. rer. pol. Ute Karbach, Diplom-Sozialwissenschaftlerin
Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft (IMVR), Köln

- 2006 - 2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für
Versorgungsforschung Köln (ZVFK) der Medizinischen Fakultät der
Universität zu Köln
- 2009 Promotion zum Thema „*Medizinische Leitlinien*“ an
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der
Universität zu Köln
- 2009 - 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der IMVR-Abteilung
Medizinsoziologie mit dem Forschungsprogramm „*Interaktion und
Organisation in der Versorgung*“
- 2013 Leitung der IMVR-Abteilung Versorgungsforschung mit dem
Forschungsprogramm „*Performance von
Versorgungsorganisationen*“
- 2015 Wissenschaftliche Koordination des Zentrums für
Versorgungsforschung Köln (ZVFK) der Humanwissenschaftlichen
Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln
- 2015 Koordination des Master-Verbundstudiengangs
Versorgungswissenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät
und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln
- 2017 Stellvertretende Leitung des Instituts für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der
Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät
der Universität zu Köln



Dr. Nadine Scholten
Koordinatorin CoRe-Net am Institut für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft, Köln

- 2003 Krankenpflegeexamen (Rotkreuzkrankenhaus München)
- 2004 - 2007 Teilzeitanstellung in der Parkklinik GmbH Köln (Krankenpflege)
- 2007 - 2010 Teilzeitanstellung im Katholischen Klinikum Koblenz im Bereich
Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- 2009 Abschluss: Diplom Volkswirtin mit Schwerpunkt Soziologie,
Universität zu Köln
- seit 2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft,
Universität zu Köln
- 2015 Verteidigung der Promotion, Titel: „*Die systemische Thrombolyse
als Therapie des akuten ischämischen Schlaganfalls in
Deutschland – Analysen aus Sicht der Versorgungsforschung*“
- seit 2016 Kommissarische Abteilungsleitung der Abteilung
„*Medizinsoziologie*“ am Institut für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft,
Universität zu Köln
- seit 2017 Koordinatorin CoRe-Net, IMVR

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi): Arbeitsgruppe zur Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)
- Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung (DNVF): Arbeitsgruppe Sekundärdaten
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS): DFG gefördertes Netzwerk zur organisationalen Versorgungsforschung (NWOB)

08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00
New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG	New York 1 EG
Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG	Nairobi EG
Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG	Santiago de Chile 2. OG
New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)
Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG	Wien 1 EG

Vorkongresskurs

12:00-17:00 Management of severe skeletal malocclusions in daily orthodontic practice
S. Chamberland (Quebec / Kanada)

Der Vorkongresskurs wird in englischer Sprache abgehalten.

Part 1: Hemimandibular hyperplasy and facial asymmetry

Objective: To differentiate non syndromic pathology that cause facial asymmetry. To understand the effect of unilateral condylar hyperplasy in a growing and non-growing individual. Understand the effect of condylar fracture or trauma (impact) to the joint that may affect mandibular growth. To know the diagnostic test and surgical treatment that is recommended.

Part 2: Idiopathic condylar resorption and arthrosis of the joints

Objective: To understand the pathophysiology of the arthrosis that lead to condylar resorption. To understand systemic, local and occlusal factors that may lead to condylar resorption. To know the diagnostic test that are recommended. To know how to adapt the treatment plan (surgical or non-surgical) to patients with condylar resorption. Case report of bilateral costochondral graft.

Part 3: SARPE and mandibular symphyseal distraction

Mandibular symphyseal distraction evolve from tooth anchor device to bone anchor device for a better control of the distraction segment in the 3 planes of space. Report of cases.

Part 4: Treatment planning of surgical orthognatic cases

Presurgical orthodontic decompensation for hypodivergent, normodivergent and hyperdivergent surgical treatment planning. Report of cases.

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Vorsitz: B. Kahl-Nieke / K. Habersack

- 11:15 **Differentialdiagnostik und Konsequenzen für die Therapie bei primären Zahndurchbruchsstörungen**
A. Stellzig-Eisenhauer, M. Eigenthaler (Würzburg)
- 11:45 **Prävalenz von Eruptionsstörungen in einer universitären Poliklinik zwischen 1986 und 2016 mit Fokus auf betroffene Molaren** V03
K. Klaus, N.C. Bock, A.J. Rüdiger, V.-N. Ha-Phuoc, S. Ruf (Gießen, Darmstadt, Hadamar)
- 11:57 **Differentialtherapie der Primary failure of eruption** V04
S. Jung, T. Stamm, J. Kleinheinz (Münster)
- 12:09 **Störungen des Zahndurchbruchs aus der Sicht der Oralchirurgie – Differentialdiagnostik und chirurgische Verfahren zur Einordnung.**
M. Bornstein (Bern / Schweiz)
- 12:45 **Diskussion**

13:00-14:00 **Mittagspause**

13:00-14:30 **GBO-Zertifizierung**

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Hauptthema II:

„Erkrankungen des Kiefergelenks – Bedeutung für Funktion, Wachstum und kieferorthopädische Therapie“

Vorsitz: B. Braumann / M. Sostmann

- 14:00 **Pathologies of the temporomandibular joint – Actual developments in craniofacial imaging and importance for the orthodontist**
D.C. Hatcher (San Francisco, CA / USA)
- 14:45 **Dreidimensionale Analyse und Lagebeziehung des Condylus-Fossa-Komplexes bei Patienten mit ausgeprägten Dysgnathien** V05
P. Santander, A. Quast, D. Witt, M. Rose, N. Moser, H. Schliephake, P. Meyer-Marcotty (Göttingen)
- 14:57 **Therapieorientierte Klassifikation von Kondylenpositionen im DVT durch Kombination mit klinischen Funktionsbefunden** V06
A. Bumann, S. Steinbock, A. Temming, A. Joseph, M. Simon (Berlin)
- 15:09 **Diskussion**

15:30-16:00 **Kaffeepause**

Vorsitz: F. Stahl / P. Meyer-Marcotty

- 16:00 **Systematischer Review zu orofaziale Schmerzen und Kieferorthopädie – Ein Zusammenhang?** V07
C. Erbe, M. Budde, D. Ohlendorf, H. Wehrbein, M. Daubländer (Mainz, Frankfurt / Main)
- 16:12 **Funktionsbefunde im Kausystem von Kindern und Jugendlichen und deren Veränderung durch kieferorthopädische Behandlungsmaßnahmen** V08
A. Temming, S. Brix, M. Simon, A. Joseph, A. Bumann (Berlin, Erfurt)
- 16:24 **CMD-Kieler-Konzept, diagnostikgesteuerte Therapie (dgT)** V09
H. Fischer-Brandies, M. Asche, C. Wunderlich (Kiel)
- 16:36 **Bruxismus: Pathologische Bolusfunktion und Stress-Arthrose des stomatognathen Systems – der therapeutische Einfluss von Schienen und KFO-Therapie** V10
D. Kubein-Meesenburg, C. Kirschneck, S. Krohn, J. Fanghänel, D. Witt (Göttingen, Regensburg)
- 16:48 **Diskussion**

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Parallelsymposium für den wissenschaftlichen
Nachwuchs:
Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

Kurzvorträge im Parallelsymposium

Vorsitz: C.J. Lux / P.-G. Jost-Brinkmann / W. Götz

- 11:15 **Aktuelle Knochenbiologie für die Kieferorthopädie – Ein Update**
W. Götz (Bonn)
- 11:45 **Degenerative Veränderungen des Kiefergelenks durch TNF-Überexpression: Ein transgenes Mausmodell für JIA**
F. Bachmann, M. Amling, J.-P. David, B. Kahl-Nieke, T. Köhne (Hamburg) [VP01](#)
- 11:55 **Etablierung eines neuartigen histologischen und histomorphometrischen Auswertungsprotokolls zur standardisierten Beschreibung der Sutura palatina**
I. Willershausen, C. Erbe, F. Lampe, H. Wehrbein, S. Ghanaati (Mainz, Frankfurt / Main, Coburg) [VP02](#)
- 12:05 **Regulation von DRAM1 in parodontalen Zellen und Geweben**
S. Memmert, A. Damanaki, A. Nogueira, M. Nokhbehssaim, S. Eick, A. Till, B. Rath-Deschner, W. Götz, A. Jäger, J. Deschner (Bonn, Araraquara / Brasilien, Bern / Schweiz) [VP03](#)
- 12:15 **Ein neuer Ansatz zum Monitoring orthodontisch bewegter Zähne – das Sekretom von PDL-Zellen als Grundlage für Proteomanalysen von gingival zervikalem Fluid**
S. Batschkus, G. Cingoz, A. Steding, C. Kirschneck, C. Lenz, N. Miosge, P. Meyer-Marcotty (Göttingen, Regensburg) [VP04](#)
- 12:25 **Wachstumsfaktoren der Knochenheilung induzieren Differenzierungsmarker in alveolären Osteoblasten – Mögliche Implikation für die beschleunigte Zahnbewegung**
D. Finke, S. Zingler, E. Daum, C.J. Lux, R. Erber (Heidelberg) [VP05](#)
- 12:35 **Welche Bedeutung hat der Übertragungsschlüssel beim indirekten Kleben auf die Bracketposition und Kunststoffüberschüsse?**
S.C. Möhlhenrich, C. Alexandridis, F. Peters, M. Wurbs, U. Fritz (Aachen) [VP06](#)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 12. Oktober 2017

- 12:45 **Qualitative und quantitative Veränderung des Keimspektrums nach Einsatz von festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen**
E. Reichardt, W. Pfister, J. Rödel, S. Sachse, J. Geraci, C. Kirschneck, B. Löffler, Y. Wagner, I. Brauner, M. Wolf (Jena, Bonn, Regensburg) [VP07](#)
- 12:55 **Resorptionsverhalten des Alveolarfortsatzes nach Prämolarenextraktion – eine randomisierte kontrollierte klinische Studie**
D. Stoppenbrink, E. Kutschera, N. Daratsianos, S. Scharf, B. Braumann, A. Jäger, C. Reichert (Bonn, Köln) [VP08](#)
- 13:05-14:00 **Mittagspause**
- 14:00 **Vergleich der Nivellierungseffektivität zwischen den Lingual- und Labialbrackets: Eine In-vitro-Untersuchung**
A. Alobeid, T. El-Bialy, C. Dirk, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn, Edmonton / Kanada) [VP09](#)
- 14:10 **Helmtherapie bei lagerungsbedingtem Plagiozephalus: Einfluss von Alter und Schweregrad auf Therapieergebnis und -dauer**
F. Kunz, T. Schweitzer, J. Kunz, N. Waßmuth, A. Stellzig-Eisenhauer, H. Böhm, P. Meyer-Marcotty, C. Linz (Würzburg, Bochum, Göttingen) [VP10](#)
- 14:20 **Biomechanische Analyse von Zahnbewegungen bei Knochenverlust und frontalem Engstand im Unterkiefer mittels der Finite-Elemente-Methode**
D. Baghdadi, S. Reimann, C. Reichert, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn) [VP11](#)
- 14:30 **Eine Pilotstudie zur kephalometrischen Analyse im dreidimensionalen MRT-Datensatz**
T. Chepura, T. Klinker, K. Belaja, A.C. Denner, S. Rupf-Köhler, D. Haddad, D. Weber, M. Schmid, A. Detterbeck, U. Hirschfelder (Erlangen, Würzburg, Bonn) [VP12](#)
- 14:40 **Innovative Detektionsverfahren von Schmelzdemineralisationen: Reif für die klinische Anwendung?**
N. Deurer, S. Zingler, G. Orhan, R. Erber, C.J. Lux, S. Sen (Heidelberg) [VP13](#)
- 14:50 **Simulation des Luftstroms in den oberen Atemwegen bei Patienten mit Rhonchopathie vor und nach orthognather Chirurgie – Eine Finite-Elemente-Analyse**
L. Bonitz, C. Müller, U. Janoske, S. Hassfeld (Dortmund, Witten, Wuppertal) [VP14](#)
- 15:00-15:30 **Kaffeepause**

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Moderierte Poster im Parallelsymposium

Die Beiträge werden anhand einer maximal 3-minütigen Power-Point-Präsentation mit maximal 3 PowerPoint-Folien präsentiert. Zusätzlich wird das Poster im Vortragsraum einsehbar sein.

Vorsitz: P. Proff / S. Ruf / R. Erber

- 15:30 **Erhöht eine Bracketumfeldversiegelung mit ProSeal™ prä-Bonding die in-vivo-Bracketverlustrate gegenüber Clinpro™XT post-Bonding?** [PP01](#)
C. Kirschneck, C. Rohn, P. Proff, C. Reicheneder (Regensburg)
- 15:35 **Einfluss der professionellen Zahnreinigung durch Pulverbestrahlung auf die Oberflächenbeschaffenheit verschiedener Bracketmaterialien** [PP02](#)
L. Hodecker, C. Bourauel, S. Scharf, B. Braumann (Weinheim, Bonn, Köln)
- 15:40 **Bestimmung der Scherhaftfestigkeit und des Debondingverhaltens von Brackets mit unterschiedlichem Design der Basis** [PP03](#)
M. Diemer, A. Stellzig-Eisenhauer, M. Holzmeier (Würzburg)
- 15:45 **Klinisch-mikrobiologische Effektivität der mechanischen Plaquekontrolle bei Patienten mit festsitzender kieferorthopädischer Apparatur mittels elektrischer Zahnbürste versus Handzahnbürste** [PP04](#)
S. Kecsmar, E. Reichardt, C. Kirschneck, K. Küpper, Y. Wagner, I. Brauner, M. Wolf (Jena, Regensburg, Köln, Bonn)
- 15:50 **Antimikrobielle Wirkung verschiedener Bracketumfeld-Versiegelungen** [PP05](#)
S. Schramm, B. Müller, Y. Wagner, I. Brauner, K. Küpper, C. Kirschneck, M. Wolf (Jena, Köln, Bonn, Regensburg)
- 15:55 **Der Einfluss von verschiedenen Sandstrahl-Protokollen auf die Scherhaftfestigkeit des Zahn-Adhäsiv-Verbundes** [PP06](#)
E. Katsikogianni, E. Bay, D. Kunert, S. Rues, S. Zingler, C.J. Lux, S. Sen (Heidelberg, Antalya / Türkei, Altdorf)
- 16:00 **Untersuchung zur mikrobiellen Besiedlung von oberflächenmodifizierten kieferorthopädischen Minischrauben im Beagle-Hund** [PP07](#)
K. Duske, K. Wegner, M. Warkentin, J.H. Lenz, F. Stahl (Rostock)

Donnerstag, 12. Oktober 2017

- 16:05 **Untersuchung zum Einfluss eines 445nm Diodenlasers auf die Scherfestigkeit und Schmelzstruktur nach dem Debonding von keramischen selbstligierenden Brackets** [PP08](#)
S. Stein, A. Hellak, M. Schauseil, H. Korbmacher-Steiner, A. Braun (Marburg)
- 16:10-16:25 **Kaffeepause**
- 16:25 **Die Inklination retinierter oberer Eckzähne im Vergleich konventionelles Orthopantomogramm und DVT-Orthopantomogramm** [PP09](#)
M. Briegleb, M. Wolf, A. Jäger, B. Kahl-Nieke (Hamburg, Bonn)
- 16:30 **Effekte einer festsitzenden Klasse II-Apparatur bei unterschiedlichen skelettalen Wachstumsmustern** [PP10](#)
V. De Wilde, P. De Wilde, H. Wehrbein, C. Jacobs (Mainz, Zele-Wetteren / Belgien)
- 16:35 **Wirkt sich die vom Patienten selbst gewählte Farbe eines kieferorthopädischen Gerätes auf seine Tragezeit aus?** [PP11](#)
C. Holstein, D. Menne, T. Schott (Tübingen)
- 16:40 **Einfluss der während einer kombinierten kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Therapie auftretenden Durchblutungsstörungen auf die Zahnfarbe: Eine kontrollierte klinische Untersuchung** [PP12](#)
K. Lazaridis, M. Knösel, A. Athanasiou, M. Papadopoulos (Thessaloniki / Griechenland)
- 16:45 **Analyse von Autophagie-assoziierten Genen bei unterschiedlicher biomechanischer Kraftapplikation in PDL-Zellen** [PP13](#)
M. Rinneburger, A. Damanaki, L. Götz, M. Nokhbehsaim, A. Till, B. Rath-Deschner, W. Götz, J. Deschner, A. Jäger, S. Memmert (Bonn)
- 16:50 **Potentielle Rolle von HSP70 bei der Regulation des parodontalen Remodellings** [PP14](#)
J. Marciniak, C. Kirschneck, S. Lossdörfer, R. Craveiro, I. Brauner, J. Deschner, A. Jäger, M. Wolf (Bonn, Regensburg, Jena)
- 16:55 **Besitzt das neuronale Guidance Molekül Semaphorin 3A eine Funktion während der orthodontischen Zahnbewegung?** [PP15](#)
S. Sen, S. Zingler, E. Daum, C.J. Lux, R. Erber (Heidelberg)

08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
New York 1 EG	Hauptthema II: Erkrankungen des Kiefergelenks										
Nairobi EG	Tag für das Praxisteam										
Addis Abeba UG	14:00-18:00 Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte: Fotografie in der Kieferorthopädie										
Bangkok UG	14:00-15:30 Methoden-Seminar für Kieferorthopäden										
New York 2, Genf EG	16:15-18:45 DGKFO Mitglieder-versammlung										
New York 2, Genf EG	14:15-16:15 Posterdiskussion Hauptprogramm										
New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	16:15-18:00 Posterausstellung										
Wien 1 EG	14:00-17:00 Mediencheck										
New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	09:00-18:00 Fachausstellung										
New York 2, Genf EG	09:00-18:00 Posterausstellung										
08:00	08:00-17:00										
09:00	09:00-18:00										
19:00	19:30-24:00 Festabend im GOP Varieté-Theater 19:30 Einplanung 20:00 Dinner										

Freitag, 13. Oktober 2017

Hauptthema II: „Erkrankungen des Kiefergelenks – Bedeutung für Funktion, Wachstum und kieferorthopädische Therapie“

Vorsitz: P. Proff / P. Wasiljeff

- 09:00 Pathologies of the temporomandibular joint – Consequences for growth and development and for orthodontic therapy
S. Chamberland (Quebec / Kanada)
- 09:45 Differentialdiagnostik und -therapie von Kiefergelenkresorptionen im Kontext der Dysgnathiebehandlung
M. Teschke, R.H. Reich (Bonn) V11
- 09:57 Korrektur skelettaler Deformitäten und okklusaler Diskrepanzen durch individuelle Kiefergelenkendoprothesen
R. Zimmerer, J. Dittmann, S. Spalthoff, P. Jehn, N.-C. Gellrich, F. Tavassol (Hannover) V12

10:09 Diskussion

10:30-11:00 Kaffeepause

Vorsitz: H. Korbmacher-Steiner / G. Mindermann

- 11:00 Entzündliche Erkrankungen des Kiefergelenks – Was interessiert das die Kieferorthopädie?
B. Kahl-Nieke (Hamburg)
- 11:45 Juvenile Kiefergelenksresorption – Gibt es diagnostische und prädiktive Untersuchungstechniken?
U. Meyer, J. Jäsche-Meyer (Münster) V13
- 11:57 Anwendung des voll digitalen 3D-Messsystems zur Kieferregistrierung SICAT JMT+ und Herstellung der individuellen OptiMotion® Schienen *
L. Bonitz, C. Schmidt, S. Hassfeld (Dortmund, Witten) V14
- 12:09 Beurteilbarkeit von definierten Kiefergelenkdefekten in Abhängigkeit von verschiedenen mAs-reduzierten DVT-Protokollen
F. Jäger, A. Weber, A. Temming, P. Rehm, A. Bumann (Berlin) V15
- 12:21 Unilaterale kondyläre Hyperplasie: Auswirkungen der chirurgischen Shave-Osteotomie auf Gesichtssymmetrie und Okklusion
K. Klaus, C. Kähling, J. von Bremen, T. Langguth, S. Böttger, P. Streckbein, H.-P. Howaldt, S. Ruf (Gießen) V16

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 13. Oktober 2017

12:33 Prävalenz von kranio-mandibulären Dysfunktionen bei Patienten mit Hashimoto Thyreoiditis – eine Pilotstudie V17
A. Grozdinska, E. Hofmann, U. Hirschfelder (Erlangen)

12:45 Diskussion

13:00-14:00 Mittagspause

14:15-16:15 Diskussion an den Postern des Hauptprogramms
New York 2, Genf, EG

16:15-18:45 DGKFO-Mitgliederversammlung
Bangkok, UG

Tag für das Praxisteam (Nicht-Zahnärzte)

09:00-13:00 Warum und wie funktioniert Kieferorthopädie?
R.J. Radlanski (Berlin)

Das gesamte Praxisteam sollte wissen, warum und wie kieferorthopädische Behandlungen funktionieren. Dann können sie ihre eigene Motivation auf die Patienten übertragen.

Auch der Patient sollte verstehen, was mit ihm passiert. Deshalb wird erklärt, wie die Zähne im Knochen verankert sind und es wird besonders hervorgehoben, dass sie sich eigentlich immer bewegen können. Zunge und Lippe üben genau solche Kräfte auf die Zähne aus wie es dann auch kieferorthopädische Apparaturen können. Wenn dann noch die Grundzüge des Wachstums des Gesichts und die Entwicklung des Gebisses dargestellt werden, sind die Grundlagen gelegt, um auch zu verstehen, wie Brackets, Bögen und Alignerschienen funktionieren.

Schließlich wird noch auf die Bedeutung der lebenslangen Retention eingegangen.

13:00-14:00 Mittagspause

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 13. Oktober 2017

14:00-17:00 Der richtige Umgang mit Kids & Co – Kindgerechte Kommunikation und Führung beim Kleinkind, Kind und Jugendlichen
A. Typolt (Rödersheim-Gronau)

„Oje, heute kommen Kevin und Chantal, machst du die?“
Unsere Patienten wollen wahrgenommen werden. Dies geht manchmal mit all dem QM im Praxisalltag unter. Klar, sind wir fachlich super, aber wie geht man mit schwierigen Patienten um?

Vielfach wird argumentiert: „Dafür haben wir keine Zeit!“ – Es kostet jedoch mehr Zeit, wenn das Kind nicht mitmacht.

Und: – es braucht nicht mehr Zeit. Es geht um den kurzen Moment des Innehaltens und zu schauen:

- Wer steht da vor mir?
- Was ist mit ihm?
- Was braucht er jetzt?
- Wie verhalte ich mich?

Jedes Alter hat seine Besonderheiten. Jedes Kind ist anders. Die Eltern auch. Warum können manche Mitarbeiter besser mit bestimmten Kindern? Was hat das mit mir zu tun? Kann ich nur mit den Großen? Haben Sie sich das schon mal gefragt? Vieles machen wir unbewusst. Vieles machen wir richtig aber auch manches falsch. Aber man kann es lernen, üben und es dann verinnerlichen. Trauen Sie sich ruhig auch kleinere Kinder oder besondere Jugendliche zu behandeln.

Aus dem Inhalt:

- Wir besprechen die verschiedenen psychologischen Alter und wie wir damit umgehen.
- Es werden Kommunikationstechniken für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern demonstriert. Besprochen wird wie wirkungsvoll wir mit Stimme, Sprache und Körperhaltung im Umgang mit unserem Gegenüber sind.
- Wir üben Entspannungstechniken, Hypnosetechniken und Maßnahmen der ganzheitlichen Medizin bei Angst, Würgereiz und massivem Speichelfluss, für eine optimale Behandlung.

Ziel ist, dass Sie sich auf den Montag freuen und sagen: „WOW! Na klar freu ich mich auf die Patienten!“ Mit viel Spaß und Freude Kinder behandeln. Kinderbehandlung ist wunderbar.

Freitag, 13. Oktober 2017

Methoden-Seminar „Versorgungsforschung für Kieferorthopäden“ / Parallelveranstaltung

14:00-15:30 **Qualitative Forschungsmethoden, Register- und Sekundärdaten-
forschung**
I. Graf, U. Karbach, N. Scholten (Köln)

Im Rahmen des Methoden-Seminars werden Frau Dr. Ute Karbach, Wissenschaftliche Koordinatorin des Kölner Zentrums für Versorgungsforschung (ZVFK) aus dem Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften (IMVR), und Frau Dr. Nadine Scholten, Expertin für Sekundärdaten und Datenlinkage am IMVR, über verschiedene Methoden der Versorgungsforschung referieren.

Innerhalb der Vortragsblöcke werden qualitative Forschungsmethoden sowie Register und Sekundärdatenanalysen hervorgehoben. Die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Methodik sowie deren Relevanz innerhalb der Kieferorthopädie sollen dabei berücksichtigt und am Ende der Veranstaltung diskutiert werden.

Die Veranstaltung hat das Ziel, den Zuhörer für die o.g. Methoden der Versorgungsforschung zu sensibilisieren, um ggf. weiterführend entsprechende Projekte, die von kieferorthopädischer Relevanz sein können, zu verfolgen.

Freitag, 13. Oktober 2017

Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte

14:00-18:00 **Fotografie in der Kieferorthopädie**
N. Daratsianos (Bonn)

Die Fotografie ist nach internationalen Standards unverzichtbarer Bestandteil der kieferorthopädischen Diagnostik. In diesem Kurs werden den Teilnehmern Kenntnisse vermittelt, um sofort eine perfekte standardisierte Dokumentation in der eigenen Praxis selbstständig durchführen zu können. Darüber hinaus erhalten Sie Entscheidungshilfen für die Anschaffung oder Vervollständigung einer Fotoausrüstung. Der Referent stellt sein auf die Verwendung von Spiegelreflexkameras aufbauendes Konzept, das sich während seiner langjährigen kieferorthopädischen Tätigkeit bewährt hat, in Theorie und Praxis vor. Am Ende des Kurses wird es die Gelegenheit geben, mit der eigenen Ausrüstung unter Anleitung zu üben.

Inhalt

- Indikationen
- Grundlagen
- Standardisierte Fotografie
 - intraoral
 - extraoral
- Technische Ausrüstung
- Fehlerbeispiele
- Bildbearbeitung & Archivierung
- Praktische Übungen

Teilnehmer

- Zahnmedizinische Fachangestellte
- Zahnärzte in Weiterbildung
- Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Material

Optional bringen Sie bitte Ihre komplette Fotoausrüstung inkl. Blitz, Spiegel und Wangen- / Lippenhalter mit.

Wissenschaftliches Programm

	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00
New York 1 EG	09:00-16:00	Freie Themen 12:15-13:00 Vergabe der Tagungspreise, Umtrunk							
Addis Abeba UG	09:00-13:00	Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte							
Bangkok UG	09:00-14:00	Gutsachtertagung des BDK							
New York 2, Genf EG	09:00-14:00	Posterausstellung				Entfernen der Posterbeiträge			
New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)	08:30-14:00	Fachausstellung							
Wien 1 EG	08:00-16:00	Mediencheck							

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 14. Oktober 2017

Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte

09:00-13:00 **Fotografie in der Kieferorthopädie**
Wiederholung des Demo-Workshops vom Freitag
N. Daratsianos (Bonn)

13:00-14:00 **Mittagspause**

Freie Themen

Vorsitz: A. Stellzig-Eisenhauer, B. Lapatki

- 09:00** **Darstellbarkeit von peridental Knochlamellen im DVT und klinische Prävalenz von Dehiszenzen** V18
A. Schubert, A. Temming, M. Simon, A. Joseph, A. Bumann (Berlin)
- 09:20** **Dosisabhängige Bildqualität von Kieferstrukturen bei der Digitalen-Volumen-Tomographie (DVT)** V19
B. Ludwig, J. Hourfar (Traben-Trarbach, Homburg / Saar)
- 09:32** **Pathologische Frontzahnposition im parodontal geschädigten Gebiss – Dreidimensionale Analyse der Zahn-zu-Lippenrelation** V20
A. Quast, P. Santander, D. Witt, L. Knocks, C. Krantz-Schäfers, V. Hrasky, P. Meyer-Marcotty (Göttingen)
- 09:44** **Sensitivität und klinische Relevanz eines Index zur pränatalen Diagnostik von mandibulären Mikrognathien** V21
T. Kruse, I. Graf, J. Neuschulz, B. Braumann (Köln)
- 09:56** **Quantifizierung dentaler Plaque während MB-Behandlung: ist QLF-D eine sinnvolle Alternative?** V22
K. Klaus, T. Glanz, A. Glanz, C. Ganss, S. Ruf (Gießen, Linden)

10:08 **Diskussion**

10:30-11:00 **Kaffeepause**

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 14. Oktober 2017

Vorsitz: B.A. Jung / B. Zimmer

- 11:00 **Rezidivverhalten der Kiefer nach Dysgnathiechirurgie und Distractionsosteogenese bei Fehlbildungspatienten** [V23](#)
U. Meyer, P. Kalaitzidis, U. Joos (Münster)
- 11:12 **Okklusale Langzeitveränderungen nach Herbst-Multibracket-Behandlung im Vergleich zu einer unbehandelten Kontrollgruppe *** [V24](#)
N.C. Bock, M. Saffar, H. Hudel, M. Evälahti, K. Heikinheimo, D. Rice, S. Ruf (Gießen, Mainz, Helsinki / Finnland)
- 11:24 **Kortikal abgestützte Platten zur Verankerung im Unterkiefer** [V25](#)
R. Kläger, S.-W. Yoo, A. Bemsch, T. Bechthold, H. Hartung, A. Hohensee (Wiesbaden, Halle / Saale, Ingelheim, Tübingen)
- 11:36 **Analyse der skelettalen Effekte der Klasse III-Frühbehandlung im Vergleich von Gesichtsmaske und Mentoplate** [V26](#)
J.H. Willmann, M. Nienkemper, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf)
- 11:48 **Rechtssichere Speicherung virtueller 3D-Modelle *** [V27](#)
A. Demling, H. Häckelmann, S. Gierthmühlen (Hannover, Uelzen, Kiel)
- 12:00 Diskussion

12:15-13:00 Vergabe der Tagungspreise mit Umtrunk

13:00-14:00 Mittagspause

Vorsitz: A. Jäger / J. Lisson

- 14:00 **Vergleich der Stimm-, Sprech- und kieferorthopädischen Befunde von 5-Jährigen mit einseitiger Lippen-Kiefer-Gaumenspalte (ULKGS)** [V28](#)
M. Strosinski, A. Dieckmann, S. Josko, J. Neubert, I. Bauska, I. Maulina, I. Zepa, D. Pride, J.-H. Lenz, I. Akota, K. Gundlach, F. Stahl (Rostock, Riga / Lettland)
- 14:12 **Kraft- und Drehmomentübertragung von Alignern aus PET-G bei Derotation eines unteren Eckzahnes: eine in-vitro Studie** [V29](#)
F. Elkholy, F. Schmidt, B. Mikhael, B.G. Lapatki (Ulm)

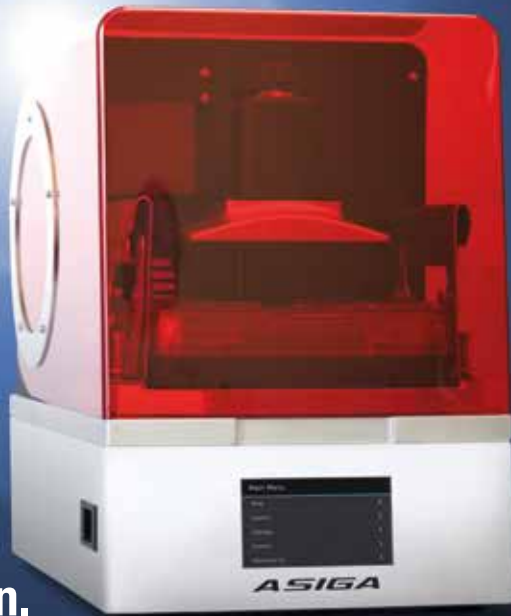
Wissenschaftliches Programm

Samstag, 14. Oktober 2017

- 14:24 **Biomechanische Charakterisierung des Beneslidars. Initiale Kräfte und Drehmomente bei Distalisation bzw. Mesialisation der OK 6er** [V30](#)
K. Naziris, C. Feller, R. Jäger, F. Schmidt, B.G. Lapatki (Ulm)
- 14:36 **Langzeitstabilität palatinaler Mini-Implantate** [V31](#)
M. Nienkemper, J.H. Willmann, D. Drescher (Düsseldorf)
- 14:48 **Klinische Umsetzung der Torqueübertragung in der Front – eine retrospektive Untersuchung in einer KFO-Praxis** [V32](#)
R. Davoudi Pour, S.N. Papageorgiou, O.-S. Eble, A. Jäger, L. Gözl (Bonn, Duisburg, Zürich / Schweiz)
- 15:00 Diskussion
- 15:10 **Einfluss unterschiedlicher Fettsäuren aus Serum und Ernährung auf das Knochenremodelling** [V33](#)
U. Schulze-Späte, A. Saile, S. Schramm, I. Brauner, M. Wolf (Jena)
- 15:22 **Einfluss des Sandstrahlens von Schmelz auf die Scherhaftfestigkeit von Brackets vor & nach Dauerbelastung geprüft nach DIN-13990-2** [V34](#)
N. Daratsianos, B. Schütz, S. Reimann, A. Weber, S.N. Papageorgiou, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn, Zürich / Schweiz)
- 15:34 **Die Wirkung von unterschiedlichen Schmelzbehandlungen auf die Mikrostruktur des Zahnschmelzes und den Zahn-Adhäsiv-Verbund** [V35](#)
S. Sen, E. Bay, D. Kunert, S. Rues, R. Erber, S. Zingler, C.J. Lux, E. Katsikogianni (Heidelberg, Antalya / Türkei, Altdorf)
- 15:46 Diskussion
- ca. 16:00 Verabschiedung der Teilnehmer und Ende der Tagung

* Die Kennzeichnung des Titels weist auf einen am Ende des Abstracts im Abstractband näher erläuterten Interessenskonflikt mindestens einer der Autoren hin.

3D-Druck in High Definition.



IMPRIMO® system

Die abgestimmte Produktpalette
für den digitalen Workflow in Ihrem Labor.

- // Der kompakteste UV HD 3D-Drucker im Dentalbereich
- // Speziell entwickeltes Materialportfolio
- // Individueller Support für die gesamte Gerätelebensdauer
- // Persönlicher Vor-Ort-Service
- // Ihr Partner für die gesamte digitale Prozesskette



SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com
phone +49 2374 9288-0
fax +49 2374 9288-90

Posterdemonstrationen im Hauptprogramm

Posteraufstellung im Hauptprogramm in alphabetischer Reihenfolge der Erstautoren

- P54 Allrath, T. (Hannover)**
Effizienzsteigerung der Arbeitsprozesse in der Praxis: Abformung und Modellvermessung – Vergleich zwischen analogem und vollständig digitalisiertem Prozessablauf
- P33 Arsalan, R.; Weimer, K.; Schott, T. (Tübingen)**
*Intraoralscanner versus konventionelle Abformung: Beurteilung der Benutzerfreundlichkeit sowie Lernbarkeit durch Studierende **
- P49 Bartzela, T.; Schmechel, M.; Opitz, C. (Berlin)**
Röntgenologische und klinische Nachuntersuchung des Transplantatbereichs der sekundären Osteoplastik der Kieferspalte
- P86 Bayraktar, M.; Wolf, N.; Bittner, W.-T.; Müller-Hartwich, R. (Berlin)**
Präzision und Erlebarkeit zweier aktueller Intraoralscanner unter Berücksichtigung der Zahnstellung
- P103 Becker, K.; Schumacher, C.; Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Interdisziplinäre Behandlung einer Patientin mit einseitiger LKG-Spalte
- P93 Becker, K.; Trelenberg-Stoll, V.; Drescher, D.; Jäger, A.; Wolf, M. (Düsseldorf, Bonn)**
Computergestützte Analyse von orthodontischen Wurzelresorptionen und umliegendem Knochenumbau im Maus-Modell mittels Micro CT Scans
- P97 Blattner, S.; Lisson J.A. (Homburg / Saar)**
Anwendung von Plattenapparaturen zur Distalisation von Sechsjahrmolaren – Ein Case Report
- P96 Böcker, J. (Datteln)**
Kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung eines Erwachsenen bei rechtsseitiger LKG-Spalte und skelettaler Klasse III
- P39 Botzenhart, U.; Vaal, V.; Rentzsch, I.; Gredes, T.; Gedrange, T.; Kunert-Keil, C. (Dresden)**
Einfluss von Botulinumtoxin-A auf die Expression von Cav-1, Cav-3 und VEGF der Kaumuskulatur – Eine tierexperimentelle Studie
- P63 Bourauel, C.; Keilig, L.; Szomoru, T.; Moschik, E.; Widu, F. (Bonn, Timisoara / Rumänien, Wien / Österreich, Erding)**
*Biomechanische Analyse eines neuartigen Attachment-Systems für kombinierte festsitzende und Aligner-Behandlung **

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P102 Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Beneslider mit Aligner-Finishing – ein effektives Behandlungskonzept
- P85 Bumann, A.; Kimmich, K.; Temming, A.; Simon, M.; Joseph, A. (Berlin)**
Vergleichende Studie zur Messung der Knochenhöhe im anterioren Gaumen – DVT versus Fernröntgenseitenbild
- P81 Chepura, T.; Klinker, T.; Belaja, K.; Denner, A.C.; Rupf-Köhler, S.; Haddad, D.; Weber, D.; Schmid, M.; Hofmann, E.; Hirschfelder, U.; Detterbeck, A. (Erlangen, Würzburg, Bonn)**
Eine Pilotstudie zur kephalometrischen Analyse ohne ionisierende Strahlung mithilfe von MRT-Technologie
- P91 Chhatwani, S.; Podstawa, P.; Arnold, W.; Haddad, B.; Danesh, G. (Witten)**
Säurepenetrationstiefe nach Anwendung unterschiedlicher Methoden zur interproximalen Schmelzreduktion
- P04 Claussen, C.; Dietz, S.; Höllermann, C.; Kleye, C.; Wichelhaus, A. (München)**
Lückenöffnung vs. Lückenschluss: Therapieoptionen bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten mit Nichtanlagen
- P17 Deniz, S.; Frommholz, D.; Reimann, S.; Götz, W.; Bourauel, C.; Hoerauf, A.; Bräuer, R.; Gajda, M.; Illges, H.; Jäger, A.; Hübner, M.P.; Götz, L. (Bonn, Rheinbach, Jena)**
Vergleichsstudie zur Serum-induzierten Arthritis im Fuß- und Kiefergelenk der Maus
- P11 Detzel, G.; Ziebart, J.; Ludwig, C.M. (Wiesbaden)**
Multifunktionelle Einsatzmöglichkeiten des Orthosystem® bei verlagerten Zähnen – Ein Case Report
- P65 Dietz, S.; Claussen, C.; Kleye, C.; Höllermann, C.; Wichelhaus, A. (München)**
Prävalenz von Spaltformen, Anfertigung von Trinkplatten und Durchführung einer Parazentese bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- P75 Ehrlich, N.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn)**
Durchführung von Korrosionsuntersuchungen und Metallionenanalyse des Korrosionsmediums nach einem ISO-Normenentwurf für kieferorthopädische Brackets
- P38 Eickhoff, M.A.; Ehrlich, E.E.; Tatano, R.; Deserno, T.M.; Berkels, B.; Sirazitdinova, E.; Fritz U. (Aachen, Goch)**
Reproduzierbarkeit von Demineralisationsmarkierungen in QLF- und klinischen Aufnahmen

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P42 El-Bialy, T.; Hills, G.; Khawatmi, S.; Alobeid, A.; Simon, M.; Bourauel, C. (Edmonton / Kanada, Bonn, Berlin)**
Vergleichende Studie zu Kräften und Drehmomenten beim Lückenschluss mit Clear Alignern unter Einsatz von 'vertical' und 'optimized' Attachments
- P47 Gedrange, T.; Gredes, T.; Dominiak, M.; Kunert-Keil, C.; Botzenhart, U. (Dresden, Wrocław / Polen)**
Zahnbewegung in BioOss® Collagen augmentierte Alveolen – eine Pilotstudie
- P82 Glögger, J.; Schugg, M.; Kilic, F.; Schmidt, F.; Lapatki, B.G. (Ulm)**
Digitale 3D-Gesichtsanalyse: Intra- und Inter-Rater-Variabilität der Punktsetzung
- P71 Graf, I.; Gerwing, H.; Braumann, B. (Köln)**
Soziale Netzwerke und ihre Bedeutung für kieferorthopädische Patienten – Eine Studie über die Nutzung von Twitter® und Instagram®
- P72 Graf, I.; Keller, C.; Schwarze, J.; Braumann, B. (Köln)**
Wie gut funktionieren Invisalign®-Behandlungen bei erwachsenen Patienten?
- P46 Gredes, T.; Lietzau, M.; Gedrange, T.; Botzenhart, U.; Kunert-Keil, C. (Dresden)**
Vergleichende Studie ästhetischer und konventioneller NiTi-Bögen – eine in vitro Biokompatibilitätsuntersuchung
- P88 Grozdinska, A.; Hofmann, E.; Hirschfelder, U. (Erlangen)**
Häufigkeit kranio-mandibulärer Dysfunktionen bei Patienten mit autoimmunen Schilddrüsenfunktionsstörungen – eine Pilotstudie
- P43 Gürseler, D.; Korbmacher-Steiner, H.; Braun, A.; Stein, S. (Marburg)**
Untersuchung des Einflusses eines neuartigen Strahlpulvers auf das Haftverhalten metallischer Brackets
- P35 Haliliah, T.; Khadiri, N.; Jost-Brinkmann, P.-G.; Bartzela, T. (Berlin)**
Überprüfung der europäischen Formel von Cameriere für die Zahnaltersschätzung bei norddeutschen Kindern
- P77 Hamadeh, S.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn, Hennef)**
Vergleich des Torqueübertrages von zwei mit unterschiedlichen Verfahren hergestellten Brackets
- P51 Harzer, W.; Lohnstein, M.; Schneider, M.; Gedrange, T. (Dresden)**
Reduzierte Genexpression zur muskulären Anpassung nach chirurgischer Verlängerung der Mandibula – eine Rezidivursache?

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P64 Heidbrink, M.; Demling, A.P.; Häckelmann, H. (St. Gallen / Schweiz, Köln, Hannover, Uelzen)**
*Vergleichende Analyse von Management- und Leadership-Variablen in Zahnarzt- und KFO-Praxen mittels eines validierten Fragebogens (Führungs- und Teamklimaindex – FTI) **
- P24 Hellak, A.; Schmidt, N.; Schauseil, M.; Drechsler, T.; Stein, S.; Korbmacher-Steiner, H. (Marburg, Göttingen)**
Einfluss der Invisalign®-Behandlung des tertiären Engstandes mittels ASR auf das intradikuläre Knochenangebot – eine retrospektive 3D CBCT-Studie
- P09 Heym, A.; Prokopowicz, E. (Hamburg)**
Transposition 42 mit 43 – Präsentation von zwei Patienten mit ähnlichem Anfangsbefund und unterschiedlichem Ergebnis
- P44 Hübschmann, B.; Schwestka-Polly, R.; Gertzen, T. (Hannover, Wolfsburg)**
Visualisierung von 3D-Datensätzen durch Nutzung der virtuellen Realität
- P57 Jacobs, C.; Chhatwani, S.; Chhatwani, B.; Gebhardt, P.; Wehrbein, H. (Mainz, Lüdenscheid, Berlin, Witten)**
Die Explantation des Gaumenimplantates mittels atraumatischer Ratsche im Vergleich zur konventionellen Trepanation
- P58 Jacobs, C.; Katzorke, M.; Wiechmann, D.; Wehrbein, H.; Schwestka-Polly, R. (Mainz, Bad Essen, Hannover)**
Einzelzahn-Torquekorrektur im unteren Frontzahnsegment bei Zähnen mit erheblichen Gingiva-Rezessionen
- P60 Jacobs, C.; Grimm, S.; Wolf, M.; Schiegnitz, E.; Goldschmitt, J.; Wehrbein, H. (Mainz, Bonn)**
Die Regulation des growth differentiation factors (GDF) 15 durch mechanische Belastung und Bisphosphonate
- P59 Jacobs, V.; Wiechmann, D.; Schwestka-Polly, R.; Jacobs, C. (Düsseldorf, Bad Essen, Hannover, Mainz)**
Prävalenz apikaler Wurzelresorptionen nach Behandlung mit einer vollständig lingualen Apparatur mit und ohne Extratorque im Frontzahnbereich
- P16 Joseph, A.; Grieger, J.; Temming, A.; Simon, M.; Bumann, A. (Berlin)**
Strahlenbelastung bei modernster Bildgebung der Kiefergelenke mit mAs-reduzierten DVT-Protokollen
- P99 Jütte, J.; Kübler, N.; Wilmes, B.; Willmann, J.H.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Skelettale Verankerung, Lingualtechnik und virtuell geplante Umstellungsosteotomie mit Individualimplantaten – ein Fallbericht

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P55 Kalaitzidis, P.; Neudeck, F.; Meyer, U. (Münster)**
Untersuchung der Position des N. alveolaris inferior vor und nach Dysgnathiechirurgie mittels digitaler Volumentomographie
- P18 Katsikogianni, E.; Orhan, G.; Sen, S.; Schweigert, S.; Niekusch, U.; Schmitter, M.; Lux, C.J.; Giannakopoulos, N.N. (Heidelberg)**
Kraniomandibuläre Dysfunktionen bei Kindern: Eine Pilot-Studie zur Entwicklung eines Screening-Verfahrens anhand der „Diagnostic Criteria for Temporomandibular Disorders“ (DC/TMD)
- P78 Keilig, L.; Borbely, Z.; Karanis, R.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn, Budapest / Ungarn)**
*Entwicklung eines Reibungsmessgerätes zur intraoralen Bestimmung von Reibungskräften zwischen Bracket und Bogen in vivo **
- P90 Khawatmi, S.; El-Bialy, T.; Rshthead, Y.; Alobeid, A.; Bourauel, C. (Bonn, Edmonton / Kanada, Aleppo / Syrien)**
Kraftniveau bei Nivellierung mit selbstligierenden Clear-Brackets
- P36 Khdairi, N.; Halilah, T.; Jost-Brinkmann, P.-G.; Bartzela, T. (Berlin)**
Vergleich der Genauigkeit von vier Methoden zur Bestimmung des dentalen Alters bei 5-17 Jahre alten norddeutschen Kindern
- P50 Khoschdel, M.; Schwestka-Polly, R.; Mindermann, G. (Hannover, Bremervörde)**
Distalisierung des posterioren Zahnsegments mit dem Carrière Motion
- P12 Koch, M.; Schumacher, C.; Willmann, J.H.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Durchbruchsstörung unklarer Genese, Einordnung mittels skelettaler Verankerung – ein Fallbericht
- P61 Köhne, T.; Jung, O.; Kopp, A.; Schunk, L.; Becker, J.-P.; Becker, G.; Grubeanu, D.; Kahl-Nieke, B.; Smeets, R. (Hamburg, Aachen, Dudelange / Belgien, Idstein)**
*Zahnfarbene Nitinol- und TMA-Bögen durch plasma-elektrolytische Oxidation: Eine Machbarkeitsstudie **
- P27 Koretsi, V.; Tingelhoff, L.; Proff, P.; Kirschneck, C. (Regensburg)**
Reliabilität und Konformität eines manuellen gegenüber einem digitalen Modellanalyse-Workflow mit orthoX®scan / ivoris®analyse 3D
- P03 Kramer, C.; Kramer, G.; Dahl-Greenlee, R. (Bocholt)**
Therapiedauer verlagertes, oberer Eckzähne nach chirurgischer Freilegung
- P28 Krey, K.-F.; Ruge, S.; Müller, M.; Ratzmann, A. (Greifswald)**
In vitro Untersuchung zur Modellanalyse an 3D-gedruckten Modellen

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P48 Kunert-Keil, C.; Bendull, I.; Botzenhart, U.; Gedrange, T.; Gredes, T. (Dresden)**
Biokompatibilitätsuntersuchungen ästhetischer Brackets
- P22 Mahaini, L. (Sigmaringen)**
Direkte Einordnung der verlagerten Eckzähne mittels Mini-Implantaten
- P41 Mayer, C.; Müller, U.H.; Lisson, J.A. (Homburg / Saar)**
Langzeitstabilität nach Therapie des Unterkieferfrontzahnengstandes
- P01 Meiritz, R.-G.; Reichwein, G. (Schlüchtern)**
Die Möglichkeit der Einstellung stark verlagerter Zähne
- P29 Möhlhenrich, S.C.; Modabber, A.; Kniha, K.; Peters, F.; Hölzle, F.; Raith, S.; Fritz, U. (Aachen)**
Welche Bedeutung hat der knöchernen Kraftansatzpunkt auf die chirurgische Gaumennahterweiterung? – Eine Finite-Element-Analyse
- P30 Möhlhenrich, S.C.; Modabber, A.; Kniha, K.; Wego, J.; Hölzle, F.; Fritz, U. (Aachen)**
Hat die Technik der sagittalen Split Osteotomie zur Unterkieferverlagerung einen Einfluss auf den linguale Bruchverlauf?
- P21 Müller, M.; Yen, E.; Hasund, A.; Habersack, K.; Krey, K.-F. (Greifswald, Edmonton / Kanada)**
Kephalometrische fließende Normen für die Chinesische Population
- P52 Naziris, K.; Schmidt, F.; Lapatki B.G. (Ulm)**
*In-vitro Untersuchung der mechanischen Stabilität kieferorthopädischer Mini-Implantate **
- P67 Nienkemper, M.; Ludwig, B.; Quadrat, E.; Volf, A.; Drescher, D. (Düsseldorf, Traben-Trarbach, Homburg / Saar)**
Einfluss anatomischer Gegebenheiten im Oberkiefer auf die Belastung palatinaler Mini-Implantate bei der Molarendistalisierung – eine FEM-Studie
- P40 Oertel, A.F.; Töckelt, Ö.; Weimer, K.; Schott, T. (Tübingen)**
Psychologische Einflussfaktoren auf die Behandlung von Kindern in der Kieferorthopädie
- P89 Papageorgiou, S.N.; Keilig, L.; Vandevska-Radunovic, V.; Eliades, T.; Bourauel, C. (Zürich / Schweiz, Bonn, Oslo / Norwegen)**
Einfluss des Materials der kieferorthopädischen Apparatur auf die Torqueübertragung: eine Finite-Elemente-Analyse

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P06 Pauly, K.; Ring, P. (Berlin)**
Management der unterminierenden Resorption der 2. Milchmolaren durch nach mesial durchbrechende M1 im Oberkiefer
- P05 Pfohl, B.; Briegleb, M.; Wolf, M.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg, Bonn)**
Platzmangel als ätiologischer Faktor bei der Retention oberer Eckzähne – Koronale und apikale Platzanalyse
- P87 Poschenrieder, J.; Elkholy, F.; Jäger, R.; Schmidt, F.; Lapatki, B.G. (Ulm)**
Experimentell-basierte Designrichtlinien für Utilitybögen bzw. 2x4-Apparaturen zur Frontinrusion
- P25 Proff, P.; Platzer, H.; Wolf, M.; Reicheneder, C.; Kirschneck, C. (Regensburg, Jena, Bonn)**
In-vitro-Scherhaftfestigkeit von Metall-/Keramikbrackets auf der Schmelzoberfläche in Abhängigkeit verschiedener Adhäsive
- P10 Pütz, P.; Briegleb, H. (Köln)**
Eine im Praxisalltag bewährte Behandlungsmethodik zur Einstellung retinierter Zähne am Beispiel eines verlagerten oberen Eckzahns
- P66 Quast, A.; Santander, P.; Witt, D.; Moser, N.; Schliephake, H.; Meyer-Marcotty, P. (Göttingen)**
Dreidimensionale Asymmetrien bei Dysgnathie-Patienten – stellt die Mentondeviation einen geeigneten Diagnosemarker dar?
- P26 Reicheneder, C.; Hrubesch, M.; Wolf, M.; Proff, P.; Kirschneck, C. (Regensburg, Jena, Bonn)**
Verringert eine Bracketumfeldversiegelung mit ProSeal™LED die in-vitro-Scherhaftfestigkeit metallischer Brackets am Zahnschmelz?
- P76 Reimann, S.; Baghdadi, D.; Reichert, C.; Jäger, A.; Bourauel, C. (Bonn)**
Biomechanische Analyse von frontalen Engständen des Unterkiefers beim Vorliegen gingivaler Rezessionsdefekte
- P07 Ring, P.; Pauly, K. (Berlin)**
Extreme Durchbruchsstörung erster und zweiter Molaren infolge ungewöhnlich starker Mesialangulation und deren Behandlung – Fallpräsentation
- P34 Sargun, M.; Blecher, M.-C.; Uhse, A.; Kopp, S. (Frankfurt / Main)**
Vergleich der Bracketverlustraten verschiedener Bracketsysteme bei Verwendung einer standardisierten indirekten Adhäsivtechnik

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P13 Schillai, G. (Bamberg)**
Vorstellung eines indirekten Herstellungsverfahrens für festsitzende funktionelle Kunststoffaufbisse
- P45 Schreiber, M.; Ciesielski, R.; Fischer-Brandies, H.; Koos, B. (Kiel, Rostock)**
Einfluss kieferorthopädischer Behandlung auf den pharyngealen Raum im Fokus auf das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom (OSAS)
- P56 Schubert, A.; Schneider, E.G.M.; Temming, A.; Joseph, A.; Bumann, A. (Berlin)**
Einfluss eines Facial Scans auf die Erfassung 3D-kephalometrischer Referenzpunkte im sphärischen Field of View eines DVTs
- P84 Schütz, B.; Reimann, S.; Weber, A.; Papageorgiou, S.N.; Jäger, A.; Bourauel, C.; Daratsianos, N. (Bonn, Zürich / Schweiz)**
Einfluss von Dauerlast auf das Bruchstellenverhalten verschiedener Bracket-Schmelz-Verbünde
- P101 Schumann, J.; Willmann, J.H.; Panayotidis, A.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)**
Vollständiger Lückenschluss bei multiplen Aplasien – ein Fallbericht
- P37 Schwarzer, C.L. (HamelN)**
Korrelation zwischen nozzeptiver Sensibilisierung des Cranio-Cervikalen Systems (CCS) und gleichzeitiger ISG-Dysfunktion vor kieferorthopädischer Behandlung
- P73 Simon, M.; Siebald, F.; Temming, A.; Joseph, A.; Bumann, A. (Berlin)**
Beurteilbarkeit der Wurzelangulationen in konventionellen und aus 3D-Datensätzen rekonstruierten Panoramaschichtaufnahmen
- P98 Söchtig, W.; Schwestka-Polly, R.; Broßheit, R. (Hannover, Peine)**
Osteogenesis imperfecta: Verlauf einer kieferorthopädischen Extraktionstherapie unter Bisphosphonatmedikation – Ein Fallbericht
- P69 Spieker, J.; Erber, R.; Kirsch, J.; Lux, C.J. (Heidelberg)**
Reaktivierung des induktiven odontogenen Potentials in adulten dentalen Pulpastammzellen
- P62 Stasinopoulos, D.; Papageorgiou, S.N.; Kirsch, F.; Bourauel, C. (Bonn, Zürich / Schweiz, Bergheim)**
Bracketverlust während der kieferorthopädischen Behandlung und Einfluss auf die Behandlungsdauer: eine retrospektive Studie
- P19 Sterz, J.; Schwestka-Polly, R.; Sachse-Kulp, A. (Hannover, Kassel)**
Therapie eines Kompressionsgelenks bei gleichzeitigem Schluss eines Diastema mediale im Erwachsenenalter – Ein Fallbericht

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P68 Stöckel, K.; Lapatki, B.G.; Elkholy, F. (Ulm)**
Genauigkeit und Zeitersparnis der automatischen Zahnbreitenmessung am digitalen 3D Kiefermodell
- P02 Taju, W.; Sherriff, M.; Bister, D.; Shah, S. (London / UK)**
Eine retrospektive Studie zur Untersuchung der Assoziation zwischen Fehlbisslage und Schweregrad der Hypodontie
- P95 Talaat, S.; Kaboudan, A.; Ragy, N.; Kula, K.; Ghoneima, A.; Bourauel, C. (Cairo / Ägypten, New Cairo / Ägypten, Indianapolis, IN / USA, Bonn)**
Vollautomatische Bestimmung von dentalen 3D-Referenzpunkten mit Methoden aus dem Maschinellen Sehen und der Graphischer Datenverarbeitung
- P83 Tavassol, F.; Schwestka-Polly, R.; Steigenberger, C.; Dittmann, J.; Gellrich, N.-C.; Zimmerer, R. (Hannover)**
Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie: Distraction und digitale Planung als Ergänzung in Grenzfällen
- P92 Trelenberg-Stoll, V.; Becker, K.; Drescher, D.; Jäger, A.; Wolf, M. (Düsseldorf, Bonn)**
Semi-automatische Methode zur Zahnwurzelsegmentierung für Micro CT Scans am Beispiel von Mäuseoberkiefern
- P53 Tserakhava, T.; Harlachova, T. (Minsk / Weißrussland)**
Vergleich der Dauer festsitzender Behandlungen mit und ohne Extraktion von bleibenden Zähnen
- P14 Uken, S.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)**
Gesichtsasymmetrien sind bei Patienten mit Juveniler Idiopathischer Arthritis stärker ausgeprägt als bei nicht erkrankten Kindern und Jugendlichen
- P94 Unland J.; Becker K.; Wilmes B.; Drescher D. (Düsseldorf)**
Analyse des palatinalen Knochenangebots für Mini-Implantate in Abhängigkeit von Insertionsort und -winkel mittels DVT-Scans
- P20 Vahle-Hinz, E.; Kahl-Nieke, B.; Briegleb, M. (Hamburg)**
Idiopathische Kondylenresorption – ein komplexer interdisziplinärer Fall
- P80 Varga, V.; Schilling, R.; Vogt, C.; Mühlstädt, M.; Stephan, M.; Kirschneck, C.; Brauner, I.; Wagner, Y.; Wolf, M. (Jena, Regensburg, Bonn)**
Evaluation unterschiedlicher Bracketadhäsive auf die Bondingqualität orthodontischer Attachments

Posterdemonstrationen in alphabetischer Reihenfolge

- P100 Vasilakos, G.; Brauner, I.; Schilling, R.; Kecsmar, S.; Wagner, Y.; Kirschneck, C.; Jäger, A.; Wolf, M. (Jena, Regensburg, Bonn)**
Repositionierung einer durch permanente Retention verursachten Zahnstellungsänderung nach Entfernung des Retainers – ein Fallbericht
- P79 Voigt, S.; Wiemer, K.; Schattmann, S.; Bumann, A. (Berlin)**
Vergleichende Untersuchungen zur kephalometrischen Auswertbarkeit von konventionellen Femröntgenseitenbildern und „IADR“-DVT
- P23 von Bremen, J.; Streckbein, E.; Ruf, S. (Gießen, Limburg)**
Veränderung der Versorgungsaufgabe und Behandlungsqualität an einer universitären kieferorthopädischen Poliklinik über 20 Jahre
- P32 Weber, T. (Düsseldorf)**
Langfristige Stabilität oder post-therapeutische Veränderungen vier Jahre nach kieferorthopädischer Behandlung und lingual geklebten Retentionsdrähten
- P15 Wegener, T.; Ciesielski, R.; Fischer-Brandies, H.; Koos, B. (Kiel, Rostock)**
Erkenntnisse aus dem CMD-Screening zur Diagnostik orofazialer Anomalien bei Kindern mit gesicherter juveniler idiopathischer Arthritis (JIA)
- P74 Wego, J.; Fritz, U.; Jäger, A.; Möhlhenrich, S.C.; Wolf, M. (Aachen, Bonn, Jena)**
Einfluss der Elektropolitur auf das bakterielle Adhäsionsverhalten Nitinol-gefertigter Lingualretainer
- P08 Wendl, B.; Muchitsch, P.; Santler, G.; Pichelmayer, M.; Truschneegg, A.; Jakse, N. (Graz / Österreich, Klagenfurt / Österreich)**
Therapeutisches Vorgehen bei einem Behandlungsfall mit multiplen überzähligen und retinierten Zähnen
- P70 Wheatley, J.; Dyck, T. (Soltau)**
Das Patientenrechtgesetz als Chance für die „KFO-Praxis der Zukunft“. Ein Beispiel aus der KFO Praxis dr Gredes, Soltau
- P31 Witt, D.; Vehring, C.; Santander, P.; Sohns, J.; Quast, A.; Meyer-Marcotty, P. (Göttingen, Hannover)**
Systematische Nebenbefund-Diagnostik in der kieferorthopädischen Röntgendiagnostik – Spielt das Alter eine Rolle?

* Die Kennzeichnung des Titels weist auf einen am Ende des Abstracts im Abstractband näher erläuterten Interessenskonflikt mindestens einer der Autoren hin.



DGKFO 2017
Stand D08

ENDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN.

CA DIGITAL **IHR PARTNER FÜR DIGITALE KFO**

CA DIGITAL ist Ihr unmittelbarer Ansprech- und Dienstleistungspartner für den Einstieg in die digitale Kieferorthopädie. Wir unterstützen Sie in allen Belangen der präzisen, digitalen Behandlungsplanung und bieten Ihnen dabei ganz individuelle Optionen der Zusammenarbeit.
CA DIGITAL - Ihre digitale Zukunft ist nur einen Klick entfernt: www.ca-digit.com



Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

Posteraufstellung im Hauptprogramm in numerischer Reihenfolge

- P01** Die Möglichkeit der Einstellung stark verlagerter Zähne
Meiritz, R.-G.; Reichwein, G. (Schlüchtern)
- P02** Eine retrospektive Studie zur Untersuchung der Assoziation zwischen Fehlbisslage und Schweregrad der Hypodontie
Taju, W.; Sherriff, M.; Bister, D.; Shah, S. (London / UK)
- P03** Therapiedauer verlagerter, oberer Eckzähne nach chirurgischer Freilegung
Kramer, C.; Kramer, G.; Dahl-Greenlee, R. (Bocholt)
- P04** Lückenöffnung vs. Lückenschluss: Therapieoptionen bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten mit Nichtanlagen
Claussen, C.; Dietz, S.; Höllermann, C.; Kleye, C.; Wichelhaus, A. (München)
- P05** Platzmangel als ätiologischer Faktor bei der Retention oberer Eckzähne – Koronale und apikale Platzanalyse
Pfolk, B.; Briegleb, M.; Wolf, M.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg, Bonn)
- P06** Management der unterminierenden Resorption der 2. Milchmolaren durch nach mesial durchbrechende M1 im Oberkiefer
Pauly, K.; Ring, P. (Berlin)
- P07** Extreme Durchbruchsstörung erster und zweiter Molaren infolge ungewöhnlich starker Mesialangulation und deren Behandlung – Fallpräsentation
Ring, P.; Pauly, K. (Berlin)
- P08** Therapeutisches Vorgehen bei einem Behandlungsfall mit multiplen überzähligen und retinierten Zähnen
Wendl, B.; Muchitsch, P.; Santler, G.; Pichelmayer, M.; Truschnegg, A.; Jakse, N. (Graz / Österreich, Klagenfurt / Österreich)
- P09** Transposition 42 mit 43 – Präsentation von zwei Patienten mit ähnlichem Anfangsbefund und unterschiedlichem Ergebnis
Heym, A.; Prokopowicz, E. (Hamburg)
- P10** Eine im Praxisalltag bewährte Behandlungsmethodik zur Einstellung retinierter Zähne am Beispiel eines verlagerten oberen Eckzahns
Pütz, P.; Briegleb, H. (Köln)
- P11** Multifunktionelle Einsatzmöglichkeiten des Orthosystem® bei verlagerten Zähnen – Ein Case Report
Detzel, G.; Ziebart, J.; Ludwig, C.M. (Wiesbaden)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P12** Durchbruchsstörung unklarer Genese, Einordnung mittels skelettaler Verankerung – ein Fallbericht
Koch, M., Schumacher, C.; Willmann, J.H.; Wilmes, B.; Drescher D. (Düsseldorf)
- P13** Vorstellung eines indirekten Herstellungsverfahrens für festsitzende funktionelle Kunststoffaufbisse
Schillai, G. (Bamberg)
- P14** Gesichtsasymmetrien sind bei Patienten mit Juveniler Idiopathischer Arthritis stärker ausgeprägt als bei nicht erkrankten Kindern und Jugendlichen
Uken, S.; Kahl-Nieke, B. (Hamburg)
- P15** Erkenntnisse aus dem CMD-Screening zur Diagnostik orofazialer Anomalien bei Kindern mit gesicherter juveniler idiopathischer Arthritis (JIA)
Wegener, T.; Ciesielski, R.; Fischer-Brandies, H.; Koos, B. (Kiel, Rostock)
- P16** Strahlenbelastung bei modernster Bildgebung der Kiefergelenke mit mAs-reduzierten DVT-Protokollen
Joseph, A.; Grieger, J.; Temming, A.; Simon, M.; Bumann, A. (Berlin)
- P17** Vergleichsstudie zur Serum-induzierten Arthritis im Fuß- und Kiefergelenk der Maus
Deniz, S.; Frommholz, D.; Reimann, S.; Götz, W.; Bourauel, C.; Hoerauf, A.; Bräuer, R.; Gajda, M.; Illges, H.; Jäger, A.; Hübner, M.P.; Götz, L. (Bonn, Rheinbach, Jena)
- P18** Kraniomandibuläre Dysfunktionen bei Kindern: Eine Pilot-Studie zur Entwicklung eines Screening-Verfahrens anhand der „Diagnostic Criteria for Temporomandibular Disorders“ (DC/TMD)
Katsikogianni, E.; Orhan, G.; Sen, S.; Schweigert, S.; Niekusch, U.; Schmitter, M.; Lux, C.J.; Giannakopoulos, N.N. (Heidelberg)
- P19** Therapie eines Kompressionsgelenks bei gleichzeitigem Schluss eines Diastema mediale im Erwachsenenalter – Ein Fallbericht
Sterz, J.; Schwestka-Polly, R.; Sachse-Kulp, A. (Hannover, Kassel)
- P20** Idiopathische Kondylenresorption – ein komplexer interdisziplinärer Fall
Vahle-Hinz, E.; Kahl-Nieke, B.; Briegleb, M. (Hamburg)
- P21** Kephalometrische fließende Normen für die Chinesische Population
Müller, M.; Yen, E.; Hasund, A.; Habersack, K.; Krey, K.-F. (Greifswald, Edmonton / Kanada)
- P22** Direkte Einordnung der verlagerten Eckzähne mittels Mini-Implantaten
Mahaini, L. (Sigmaringen)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P23** Veränderung der Versorgungsaufgabe und Behandlungsqualität an einer universitären kieferorthopädischen Poliklinik über 20 Jahre
von Bremen, J.; Streckbein, E.; Ruf, S. (Gießen, Limburg)
- P24** Einfluss der Invisalign®-Behandlung des tertiären Engstandes mittels ASR auf das interradikuläre Knochenangebot – eine retrospektive 3D CBCT-Studie
Hellak, A.; Schmidt, N.; Schauseil, M.; Drechsler, T.; Stein, S.; Korbmacher-Steiner, H. (Marburg, Göttingen)
- P25** In-vitro-Scherhaftfestigkeit von Metall-/Keramikbrackets auf der Schmelzoberfläche in Abhängigkeit verschiedener Adhäsive
Proff, P.; Platzer, H.; Wolf, M.; Reicheneder, C.; Kirschneck, C. (Regensburg, Jena, Bonn)
- P26** Verringert eine Bracketumfeldversiegelung mit ProSeal™LED die in-vitro-Scherhaftfestigkeit metallischer Brackets am Zahnschmelz?
Reicheneder, C.; Hrubesch, M.; Wolf, M.; Proff, P.; Kirschneck, C. (Regensburg, Jena, Bonn)
- P27** Reliabilität und Konformität eines manuellen gegenüber einem digitalen Modellanalyse-Workflow mit orthoX®scan / ivoris®analyse 3D
Koretsi, V.; Tingelhoff, L.; Proff, P.; Kirschneck, C. (Regensburg)
- P28** In vitro Untersuchung zur Modellanalyse an 3D-gedruckten Modellen
Krey, K.-F.; Ruge, S.; Müller, M.; Ratzmann, A. (Greifswald)
- P29** Welche Bedeutung hat der knöcherne Kraftansatzpunkt auf die chirurgische Gaumennahterweiterung? – Eine Finite-Element-Analyse
Möhlhenrich, S.C.; Modabber, A.; Kniha, K.; Peters, F.; Hölzle, F.; Raith, S.; Fritz, U. (Aachen)
- P30** Hat die Technik der sagittalen Split Osteotomie zur Unterkieferverlagerung einen Einfluss auf den linguale Bruchverlauf?
Möhlhenrich, S.C.; Modabber, A.; Kniha, K.; Wego, J.; Hölzle, F.; Fritz, U. (Aachen)
- P31** Systematische Nebenbefund-Diagnostik in der kieferorthopädischen Röntgendiagnostik – Spielt das Alter eine Rolle?
Witt, D.; Vehring, C.; Santander, P.; Sohns, J.; Quast, A.; Meyer-Marcotty, P. (Göttingen, Hannover)
- P32** Langfristige Stabilität oder post-therapeutische Veränderungen vier Jahre nach kieferorthopädischer Behandlung und lingual geklebten Retentionsdrähten
Weber, T. (Düsseldorf)
- P33** Intraoralscanner versus konventionelle Abformung: Beurteilung der Benutzerfreundlichkeit sowie Lernbarkeit durch Studierende *
Arsalan, R.; Weimer, K.; Schott, T. (Tübingen)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P34** Vergleich der Bracketverlusten verschiedener Bracketssysteme bei Verwendung einer standardisierten indirekten Adhäsivtechnik
Sargun, M.; Blecher, M.-C.; Uhse, A.; Kopp, S. (Frankfurt / Main)
- P35** Überprüfung der europäischen Formel von Cameriere für die Zahnaltersschätzung bei norddeutschen Kindern
Haliliah, T.; Khdairi, N.; Jost-Brinkmann, P.-G.; Bartzela, T. (Berlin)
- P36** Vergleich der Genauigkeit von vier Methoden zur Bestimmung des dentalen Alters bei 5-17 Jahre alten norddeutschen Kindern
Khdairi, N.; Haliliah, T.; Jost-Brinkmann, P.-G.; Bartzela, T. (Berlin)
- P37** Korrelation zwischen nozizeptiver Sensibilisierung des Cranio-Cervikalen Systems (CCS) und gleichzeitiger ISG-Dysfunktion vor kieferorthopädischer Behandlung
Schwarzer, C.L. (Hameln)
- P38** Reproduzierbarkeit von Demineralisationsmarkierungen in QLF- und klinischen Aufnahmen
Eickhoff, M.A.; Ehrlich, E.E.; Tatano, R.; Desemo, T.M.; Berkels, B.; Sirazitdinova, E.; Fritz U. (Aachen, Goch)
- P39** Einfluss von Botulinumtoxin-A auf die Expression von Cav-1, Cav-3 und VEGF der Kaumuskulatur – Eine tierexperimentelle Studie
Botzenhart, U.; Vaal, V.; Rentzsch, I.; Gredes, T.; Gedrange, T.; Kunert-Keil, C. (Dresden)
- P40** Psychologische Einflussfaktoren auf die Behandlung von Kindern in der Kieferorthopädie
Oertel, A.F.; Töckelt, Ö.; Weimer, K.; Schott, T. (Tübingen)
- P41** Langzeitstabilität nach Therapie des Unterkieferfrontzahnengstandes
Mayer, C.; Müller, U.H.; Lissou, J.A. (Homburg / Saar)
- P42** Vergleichende Studie zu Kräften und Drehmomenten beim Lückenschluss mit Clear Alignern unter Einsatz von 'vertical' und 'optimized' Attachments
El-Bialy, T.; Hills, G.; Khawatmi, S.; Alobeid, A.; Simon, M.; Bourauel, C. (Edmonton / Kanada, Bonn, Berlin)
- P43** Untersuchung des Einflusses eines neuartigen Strahlpulvers auf das Haftverhalten metallischer Brackets
Gürseler, D.; Korbmacher-Steiner, H.; Braun, A.; Stein, S. (Marburg)
- P44** Visualisierung von 3D-Datensätzen durch Nutzung der virtuellen Realität
Hübschmann, B.; Schwestka-Polly, R.; Gertzen, T. (Hannover, Wolfsburg)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P45 Einfluss kieferorthopädischer Behandlung auf den pharyngealen Raum im Fokus auf das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom (OSAS)**
Schreiber, M.; Ciesielski, R.; Fischer-Brandies, H.; Koos, B. (Kiel, Rostock)
- P46 Vergleichende Studie ästhetischer und konventioneller NiTi-Bögen – eine in vitro Biokompatibilitätsuntersuchung**
Gredes, T.; Lietzau, M.; Gedrange, T.; Botzenhart, U.; Kunert-Keil, C. (Dresden)
- P47 Zahnbewegung in BioOss® Collagen augmentierte Alveolen – eine Pilotstudie**
Gedrange, T.; Gredes, T.; Dominiak, M.; Kunert-Keil, C.; Botzenhart, U. (Dresden, Wrocław / Polen)
- P48 Biokompatibilitätsuntersuchungen ästhetischer Brackets**
Kunert-Keil, C.; Bendull, I.; Botzenhart, U.; Gedrange, T.; Gredes, T. (Dresden)
- P49 Röntgenologische und klinische Nachuntersuchung des Transplantatbereichs der sekundären Osteoplastik der Kieferspalte**
Bartzela, T.; Schmechel, M.; Opitz, C. (Berlin)
- P50 Distalisierung des posterioren Zahnsegments mit dem Carrière Motion**
Khoschdell, M.; Schwestka-Polly, R.; Mindermann, G. (Hannover, Bremervörde)
- P51 Reduzierte Genexpression zur muskulären Anpassung nach chirurgischer Verlängerung der Mandibula – eine Rezidivursache?**
Harzer, W.; Lohnstein, M.; Schneider, M.; Gedrange, T. (Dresden)
- P52 In-vitro Untersuchung der mechanischen Stabilität kieferorthopädischer Mini-Implantate ***
Naziris, K.; Schmidt, F.; Lapatki B.G. (Ulm)
- P53 Vergleich der Dauer festsitzender Behandlungen mit und ohne Extraktion von bleibenden Zähnen**
Tserakhava, T.; Harlachova, T. (Minsk / Weißrussland)
- P54 Effizienzsteigerung der Arbeitsprozesse in der Praxis: Abformung und Modellvermessung – Vergleich zwischen analogem und vollständig digitalisiertem Prozessablauf**
Allrath, T. (Hannover)
- P55 Untersuchung der Position des N. alveolaris inferior vor und nach Dysgnathiechirurgie mittels digitaler Volumetomographie**
Kalaitzidis, P.; Neudeck, F.; Meyer, U. (Münster)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P56 Einfluss eines Facial Scans auf die Erfassung 3D-kephalometrischer Referenzpunkte im sphärischen Field of View eines DVTs**
Schubert, A.; Schneider, E.G.M.; Temming, A.; Joseph, A.; Bumann, A. (Berlin)
- P57 Die Explantation des Gaumenimplantates mittels atraumatischer Ratsche im Vergleich zur konventionellen Trepanation**
Jacobs, C.; Chhatwani, S.; Chhatwani, B.; Gebhardt, P.; Wehrbein, H. (Mainz, Lüdenscheid, Berlin, Witten)
- P58 Einzelzahn-Torquekorrektur im unteren Frontzahnsegment bei Zähnen mit erheblichen Gingiva-Rezessionen**
Jacobs, C.; Katzorke, M.; Wiechmann, D.; Wehrbein, H.; Schwestka-Polly, R. (Mainz, Bad Essen, Hannover)
- P59 Prävalenz apikaler Wurzelresorptionen nach Behandlung mit einer vollständig lingualem Apparat mit und ohne Extratorque im Frontzahnbereich**
Jacobs, V.; Wiechmann, D.; Schwestka-Polly, R.; Jacobs, C. (Düsseldorf, Bad Essen, Hannover, Mainz)
- P60 Die Regulation des growth differentiation factors (GDF) 15 durch mechanische Belastung und Bisphosphonate**
Jacobs, C.; Grimm, S.; Wolf, M.; Schiegnitz, E.; Goldschmitt, J.; Wehrbein, H. (Mainz, Bonn)
- P61 Zahnfarbene Nitinol- und TMA-Bögen durch plasma-elektrolytische Oxidation: Eine Machbarkeitsstudie ***
Köhne, T.; Jung, O.; Kopp, A.; Schunk, L.; Becker, J.-P.; Becker, G.; Grubeanu, D.; Kahl-Nieke, B.; Smeets, R. (Hamburg, Aachen, Dudelange / Belgien, Idstein)
- P62 Bracketverlust während der kieferorthopädischen Behandlung und Einfluss auf die Behandlungsdauer: eine retrospektive Studie**
Stasinopoulos, D.; Papageorgiou, S.N.; Kirsch, F.; Bourauel, C. (Bonn, Zürich / Schweiz, Bergheim)
- P63 Biomechanische Analyse eines neuartigen Attachment-Systems für kombinierte festsitzende und Aligner-Behandlung ***
Bourauel, C.; Keilig, L.; Szomoru, T.; Moschik, E.; Widu, F. (Bonn, Timisoara / Rumänien, Wien / Österreich, Erding)
- P64 Vergleichende Analyse von Management- und Leadership-Variablen in Zahnarzt- und KFO-Praxen mittels eines validierten Fragebogens (Führungs- und Teamklimaindex – FTI) ***
Heidbrink, M.; Demling, A.P.; Häckelmann, H. (St. Gallen / Schweiz, Köln, Hannover, Uelzen)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P65 Prävalenz von Spaltformen, Anfertigung von Trinkplatten und Durchführung einer Parazentese bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten**
Dietz, S.; Claussen, C.; Kleye, C.; Höllermann, C.; Wichelhaus, A. (München)
- P66 Dreidimensionale Asymmetrien bei Dysgnathie-Patienten – stellt die Mentondeviation einen geeigneten Diagnosemarker dar?**
Quast, A.; Santander, P.; Witt, D.; Moser, N.; Schliephake, H.; Meyer-Marcotty, P. (Göttingen)
- P67 Einfluss anatomischer Gegebenheiten im Oberkiefer auf die Belastung palatinaler Mini-Implantate bei der Molarendistalisierung – eine FEM-Studie**
Nienkemper, M.; Ludwig, B.; Quadrat, E.; Volf, A.; Drescher, D. (Düsseldorf, Traben-Trarbach, Homburg / Saar)
- P68 Genauigkeit und Zeitersparnis der automatischen Zahnbreitenmessung am digitalen 3D Kiefermodell**
Stöckel, K.; Lapatki, B.G.; Elkholy, F. (Ulm)
- P69 Reaktivierung des induktiven odontogenen Potentials in adulten dentalen Pulpastammzellen**
Spieker, J.; Erber, R.; Kirsch, J.; Lux, C.J. (Heidelberg)
- P70 Das Patientenrechtegesetz als Chance für die „KFO-Praxis der Zukunft“. Ein Beispiel aus der KFO Praxis dr Grede, Soltau**
Wheatley, J.; Dyck, T. (Soltau)
- P71 Soziale Netzwerke und ihre Bedeutung für kieferorthopädische Patienten – Eine Studie über die Nutzung von Twitter® und Instagram®**
Graf, I.; Gerwing, H.; Braumann, B. (Köln)
- P72 Wie gut funktionieren Invisalign®-Behandlungen bei erwachsenen Patienten?**
Graf, I.; Keller, C.; Schwarze, J.; Braumann, B. (Köln)
- P73 Beurteilbarkeit der Wurzelangulationen in konventionellen und aus 3D-Datensätzen rekonstruierten Panoramaschichtaufnahmen**
Simon, M.; Siebald, F.; Temming, A.; Joseph, A.; Bumann, A. (Berlin)
- P74 Einfluss der Elektropolitur auf das bakterielle Adhäsionsverhalten Nitinol-gefertigter Lingualretainer**
Wego, J.; Fritz, U.; Jäger, A.; Möhlhenrich, S.C.; Wolf, M. (Aachen, Bonn, Jena)
- P75 Durchführung von Korrosionsuntersuchungen und Metallionenanalyse des Korrosionsmediums nach einem ISO-Normenentwurf für kieferorthopädische Brackets**
Ehrlich, N.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P76 Biomechanische Analyse von frontalen Engständen des Unterkiefers beim Vorliegen gingivaler Rezessionsdefekte**
Reimann, S.; Baghdadi, D.; Reichert, C.; Jäger, A.; Bourauel, C. (Bonn)
- P77 Vergleich des Torqueübertrages von zwei mit unterschiedlichen Verfahren hergestellten Brackets**
Hamadeh, S.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn, Hennef)
- P78 Entwicklung eines Reibungsmessgerätes zur intraoralen Bestimmung von Reibungskräften zwischen Bracket und Bogen in vivo ***
Keilig, L.; Borbely, Z.; Karanis, R.; Reimann, S.; Bourauel, C. (Bonn, Budapest / Ungarn)
- P79 Vergleichende Untersuchungen zur kephalometrischen Auswertbarkeit von konventionellen Fernröntgenseitenbildern und „IADR“-DVT**
Voigt, S.; Wiemer, K.; Schattmann, S.; Bumann, A. (Berlin)
- P80 Evaluation unterschiedlicher Bracketadhäsive auf die Bondingqualität orthodontischer Attachments**
Varga, V.; Schilling, R.; Vogt, C.; Mühlstädt, M.; Stephan, M.; Kirschneck, C.; Brauner, I.; Wagner, Y.; Wolf, M. (Jena, Regensburg, Bonn)
- P81 Eine Pilotstudie zur kephalometrischen Analyse ohne ionisierende Strahlung mithilfe von MRT-Technologie**
Chepura, T.; Klinker, T.; Belaja, K.; Denner, A.C.; Rupp-Köhler, S.; Haddad, D.; Weber, D.; Schmid, M.; Hofmann, E.; Hirschfelder, U.; Detterbeck, A. (Erlangen, Würzburg, Bonn)
- P82 Digitale 3D-Gesichtsanalyse: Intra- und Inter-Rater-Variabilität der Punktsetzung**
Glögger, J.; Schugg, M.; Kilic, F.; Schmidt, F.; Lapatki, B.G. (Ulm)
- P83 Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie: Distraction und digitale Planung als Ergänzung in Grenzfällen**
Tavassol, F.; Schwestka-Polly, R.; Steigenberger, C.; Dittmann, J.; Gellrich, N.-C.; Zimmerer, R. (Hannover)
- P84 Einfluss von Dauerlast auf das Bruchstellenverhalten verschiedener Bracket-Schmelz-Verbünde**
Schütz, B.; Reimann, S.; Weber, A.; Papageorgiou, S.N.; Jäger, A.; Bourauel, C.; Daratsianos, N. (Bonn, Zürich / Schweiz)
- P85 Vergleichende Studie zur Messung der Knochenhöhe im anterioren Gaumen – DVT versus Fernröntgenseitenbild**
Bumann, A.; Kimmich, K.; Temming, A.; Simon, M.; Joseph, A. (Berlin)
- P86 Präzision und Erlernbarkeit zweier aktueller Intraoralscanner unter Berücksichtigung der Zahnstellung**
Bayraktar, M.; Wolf, N.; Bittner, W.-T.; Müller-Hartwich, R. (Berlin)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P87 Experimentell-basierte Designrichtlinien für Utilitybögen bzw. 2x4-Apparaturen zur Frontintrusion**
Poschenrieder, J.; Elkholly, F.; Jäger, R.; Schmidt, F.; Lapatki, B.G. (Ulm)
- P88 Häufigkeit kraniomandibulärer Dysfunktionen bei Patienten mit autoimmunen Schilddrüsenfunktionsstörungen – eine Pilotstudie**
Grozdzinska, A.; Hofmann, E.; Hirschfelder, U. (Erlangen)
- P89 Einfluss des Materials der kieferorthopädischen Apparatur auf die Torqueübertragung: eine Finite-Elemente-Analyse**
Papageorgiou, S.N.; Keilig, L.; Vandevska-Radunovic, V.; Eliades, T.; Bourauel, C. (Zürich / Schweiz, Bonn, Oslo / Norwegen)
- P90 Kraftniveau bei Nivellierung mit selbstligierenden Clear-Brackets**
Khawatmi, S.; El-Bialy, T.; Rshadat, Y.; Alobeid, A.; Bourauel, C. (Bonn, Edmonton / Kanada, Aleppo / Syrien)
- P91 Säurepenetrationstiefe nach Anwendung unterschiedlicher Methoden zur interproximalen Schmelzreduktion**
Chhatwani, S.; Podstawa, P.; Arnold, W.; Haddad, B.; Danesh, G. (Witten)
- P92 Semi-automatische Methode zur Zahnwurzelsegmentierung für Micro CT Scans am Beispiel von Mäuseoberkiefern**
Trelenberg-Stoll, V.; Becker, K.; Drescher, D.; Jäger, A.; Wolf, M. (Düsseldorf, Bonn)
- P93 Computergestützte Analyse von orthodontischen Wurzelresorptionen und umliegendem Knochenumbau im Maus-Modell mittels Micro CT Scans**
Becker, K.; Trelenberg-Stoll, V.; Drescher, D.; Jäger, A.; Wolf, M. (Düsseldorf, Bonn)
- P94 Analyse des palatinalen Knochenangebots für Mini-Implantate in Abhängigkeit von Insertionsort und -winkel mittels DVT-Scans**
Unland J.; Becker K.; Wilmes B.; Drescher D. (Düsseldorf)
- P95 Vollautomatische Bestimmung von dentalen 3D-Referenzpunkten mit Methoden aus dem Maschinellen Sehen und der Graphischer Datenverarbeitung**
Talaat, S.; Kaboudan, A.; Ragy, N.; Kula, K.; Ghoneima, A.; Bourauel, C. (Cairo / Ägypten, New Cairo / Ägypten, Indianapolis, IN / USA, Bonn)
- P96 Kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung eines Erwachsenen bei rechtsseitiger LKG-Spalte und skelettaler Klasse III**
Böcker, J. (Datteln)
- P97 Anwendung von Plattenapparaturen zur Distalisation von Sechsjahrmolaren – Ein Case Report**
Blattner, S.; Lisson J.A. (Homburg / Saar)

Posterdemonstrationen in numerischer Reihenfolge

- P98 Osteogenesis imperfecta: Verlauf einer kieferorthopädischen Extraktionstherapie unter Bisphosphonatmedikation – Ein Fallbericht**
Söchtig, W.; Schwestka-Polly, R.; Broßheit, R. (Hannover, Peine)
- P99 Skelettale Verankerung, Lingualtechnik und virtuell geplante Umstellungsosteotomie mit Individualimplantaten – ein Fallbericht**
Jütte, J.; Kübler, N.; Wilmes, B.; Willmann, J.H.; Drescher, D. (Düsseldorf)
- P100 Repositionierung einer durch permanente Retention verursachten Zahnstellungsänderung nach Entfernung des Retainers – ein Fallbericht**
Vasilakos, G.; Brauner, I.; Schilling, R.; Kecsmar, S.; Wagner, Y.; Kirschneck, C.; Jäger, A.; Wolf, M. (Jena, Regensburg, Bonn)
- P101 Vollständiger Lückenschluss bei multiplen Aplasien – ein Fallbericht**
Schumann, J.; Willmann, J.H.; Panayotidis, A.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)
- P102 Beneslider mit Aligner-Finishing – ein effektives Behandlungskonzept**
Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)
- P103 Interdisziplinäre Behandlung einer Patientin mit einseitiger LKG-Spalte**
Becker, K.; Schumacher, C.; Bräutigam, M.; Wilmes, B.; Drescher, D. (Düsseldorf)

* Die Kennzeichnung des Titels weist auf einen am Ende des Abstracts im Abstractband näher erläuterten Interessenskonflikt mindestens einer der Autoren hin.



Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 × 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort bereitgestellt.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

Papiergröße: A0 Oversize (88,2 × 124,7 cm)

Schriftgröße: Beitragstitel ca. 2 cm

Schriftgröße: Textblock ca. 1 cm

Größe der Abbildungen: ca. 18 × 15 cm

Aufbau: Donnerstag, 12.10.2017 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Abbau: Samstag, 14.10.2017 von 13:00 bis 14:00 Uhr

Abendprogramm

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Feierliche Eröffnung im Alten Bundestag und Get Together im Alten Bundentag

Am 11. Oktober 2017 findet ab 18:30 Uhr die Feierliche Eröffnung im *Alten Bundestag* im *World Conference Center Bonn* statt, anschließend laden wir alle Teilnehmer zum *Get Together* ebenfalls im *Alten Bundestag* ein.



Beginn: 18:30 Uhr Eröffnung
ab 20:30 Uhr Get Together
Preis: kostenfrei
Adresse: Platz der Vereinten Nationen 2 | 53113 Bonn

Abendprogramm

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Assistentenabend auf dem K-D Eventschiff

Am 12. Oktober 2017 findet der Assistentenabend auf dem K-D Eventschiff statt – eine ausgezeichnete Adresse für spannende Events, unterhaltsame Abende und kultige Partys. Den Abend mal ganz anders verbringen: Das Schiff ist großzügig und bietet bequem Platz für Networking. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre bei guter Musik und leckerem Essen. Wir weisen darauf hin, dass der Einlass mit einer Karte lediglich bis 22:30 Uhr erfolgt. Ab 22:30 Uhr verfällt das Recht auf Einlass für Karteninhaber.

Mit freundlicher Unterstützung von:

GC Orthodontics
GLOBAL EXPERTS IN ORTHODONTICS

Ormco
Your Practice. Our Priority.



Beginn: ab 20:00 Uhr; Einlass mit Karte bis 22:30 Uhr
Preis: Assistent: € 35,- | Nicht-Assistent: € 65,-
(inkl. Essen, 2 Getränken, Musik)
Adresse: Brassertufer 1 | 53111 Bonn
Anfahrt: Steigen Sie am Kongresszentrum an der Haltestelle *Heussallee/Museumsmeile* in die Linie 16 und fahren Sie bis *Bonn Juridicum*. Dort laufen Sie ein Stück die *Adenauerallee* hinunter, und biegen auf die *Erste Fährgasse* ein und gehen Richtung Rhein an das *Brassertufer*. Parkhäuser sind in unmittelbarer Nähe gelegen.



Freitag, 13. Oktober 2017

Festabend im **GOP VARIÉTÉ-THEATER**

Dieses Jahr freuen wir uns sehr, Sie zu einem Festabend mit ganz besonderem Flair in das GOP Variété-Theater einladen zu dürfen.

Glitter – Glamour – gutes Essen

Genießen Sie einen Abend mit kulinarischen Raffinessen und ausgesuchten Weinen. Freuen Sie sich auf einen speziell für uns zusammengestellten Showteil aus dem aktuellen Programm "Die große Coperlin Show": Weltklasseartistik, Glamour und ein gehöriger Schuss Ironie. Die Renaissance des schönen Scheins.

Seit September 2016 begeistert das Theater mit einer ganz besonderen Magie. Zum einen besticht es durch die einmalige Lage: unmittelbar am Rhein, umrahmt vom World Conference Center Bonn und dem Bonn Marriott World Conference Hotel. Zum anderen beeindruckt es durch die außergewöhnliche Architektur des Gebäudes. Was sich von außen durch die geschwungene Fassade schon zeigt, führt sich im Inneren fort.



Beginn: ab 19:30 Uhr

19:30 Uhr Empfang

20:00 Uhr Dinner

Preis: € 75,- (inkl. Menü und Getränken)

Adresse: GOP Variété-Theater | Karl-Carstens-Straße 1 | 53113 Bonn

Anfahrt: Das Variété-Theater befindet sich direkt am WorldCCBonn.

Mit freundlicher Unterstützung von:

AO AMERICAN
ORTHODONTICS

Rahmenprogramm

Freitag, 13. Oktober 2017

Wandernde Weinprobe

Erleben Sie eine geführte Wanderung über den Rotweinwanderweg nach Mayschoß mit drei verschiedenen Weinen. Das inmitten der zum Teil sehr steilen Rebhänge gelegene Dorf Mayschoß mit seinen bewaldeten Höhen zählt zu den unbestrittenen landschaftlichen Höhepunkten des Ahrtales.

Die Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, im Übrigen die älteste Einrichtung dieser Art überhaupt, verarbeitet die Trauben zu den köstlichen Kreszenzen, die das Ahrtal so berühmt gemacht haben.



Datum: Freitag, 13.10.2017
Uhrzeit: 09:00 - 14:30 Uhr
Dauer: 3,5 Stunden + Fahrt
Preis: € 75,-
Treffpunkt: 09:00 Uhr am WorldCCBonn

Der Ablauf im Überblick:

- Ankunft mit einem organisierten Bustransfer in Mayschoß
- geführte Wanderung über den Rotweinwanderweg nach Mayschoß mit verschiedenen Weinen
- Sektempfang bei der Winzergenossenschaft Mayschoß
- Kellerführung durch den Holzfasskeller und das Weinbaumuseum
- Ausklang im Weinkeller mit zwei weiteren Weinen der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr
- Verabschiedung und Probiergläschen als Souvenir
- Rücktransfer nach Bonn

Rahmenprogramm

Freitag, 13. Oktober 2017

Weg der Demokratie: Rundgang durch das ehemalige Regierungsviertel

In Bonn steht sie – die Wiege der deutschen Demokratie nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Tour führt durch das *ehemalige Bonner Parlaments- und Regierungsviertel* zu den steinernen Zeitzeugen dieser Deutschland prägenden Ära, die heute durch Bildtafeln erklärt werden. Stationen des Rundgangs sind unter anderem das Bundeshaus mit den *ehemaligen Plenarsälen*, der *Bundesrat*, der „Lange Eugen“, die *Villa Hammerschmidt* und das *Palais Schaumburg*.



Datum: Freitag, 13.10.2017
Treffpunkt: Haupteingang Haus der Geschichte
Willy-Brandt-Allee 14 | 53113 Bonn
Uhrzeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Preis: € 20,-

Rahmenprogramm

Samstag, 14. Oktober 2017

Bonn zu Fuß entdecken: Römergründung, Barockresidenz und Beethovenstadt

Erleben Sie die Bonner Innenstadt mit ihrem historischen Stadtbild.

Prägend sind hier die barocken Prunkbauten aus der glanzvollen Kurfürstenzeit, Beethovens Geburtshaus, das Münster und die bevorzugte Lage Bonns am Tor zum Romantischen Rheintal mit herrlichem Blick auf das nahe gelegene Siebengebirge.



Datum: Samstag, 14.10.2017
Treffpunkt: Busparkplatz Hofgarten | Adenauerallee / Ecke Am Hofgarten
53113 Bonn
Uhrzeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Preis: € 20,-

Rahmenprogramm



dinamique^c dinamique^m

Die selbstligierenden Brackets.



Besuchen Sie uns auf der DGKFO in Bonn!

11. – 14.10.2017, Stand D 03

For a dynamic smile.

Entscheiden Sie sich für das Keramikbracket **dinamique^c** oder die Metallvariante **dinamique^m**. Das Handling beider ist einfach und zuverlässig. Die neuen Brackets von Dentaaurum überzeugen voll und ganz durch ihre Eigenschaften.

- Großzügige Flügelunterschnitte.
- Anatomisch angepasste Basis.
- Bewährter Verschlussclip.
- Bestens abgestimmte Haftwerte.



D
DENTAURUM

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsort

World Conference Center Bonn
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn

Tagungspräsident

Prof. Dr. Andreas Jäger
Universitätsklinikum Bonn
Poliklinik für Kieferorthopädie
Welschnonnenstraße 17
53111 Bonn
Tel.: +49 (0)228 287 22449
Fax: +49 (0)228 287 22588
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Tagungshomepage

Alle Informationen zur Tagung erhalten Sie auf www.dgkfo2017.de.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
Schlangenzahl 14
35392 Gießen
Tel.: +49 (0)151 4002 9241
Fax: +49 (0)641 99 46 129
www.dgkfo.de

Tagungsorganisation

MCI Deutschland GmbH
MCI | Germany - Berlin
Markgrafenstraße 56
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 90 90
Fax: +49 (0)30 20 45 95 0
dgkfo@mci-group.com

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Öffnungszeiten Tagungsbüro im Foyer (EG)

Mittwoch	11.10.2017	11:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	12.10.2017	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	13.10.2017	08:00 - 17:00 Uhr
Samstag	14.10.2017	08:00 - 16:00 Uhr

Das Tagungsbüro erreichen Sie unter der Telefonnummer: +49 (0) 228 9267 1620

Öffnungszeiten Fachausstellung in New York 2, Genf, Foyer (EG) und Rheinebene (UG)

Donnerstag	12.10.2017	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	13.10.2017	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	14.10.2017	09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Posterausstellung in New York 2, Genf (EG)

Donnerstag	12.10.2017	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	13.10.2017	09:00 - 18:00 Uhr, Posterdiskussion 14:15 - 16:15 Uhr
Samstag	14.10.2017	09:00 - 14:00 Uhr



Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsgebühren

Anmeldung als	Kongressgebühr	Erstautor Poster/ Erstautor Kurzvortrag	Tageskarte (pro Tag) 12./13./14.10.2017
Mitglied der DGKFO	€ 215,-	€ 0,-	€ 110,-
Mitglied der DGZMK	€ 255,-	€ 0,-	€ 130,-
Mitglied der WFO	€ 255,-	€ 0,-	€ 130,-
Mitglied im Ruhestand	€ 120,-	€ 0,-	€ 65,-
Assistent*	€ 120,-	€ 0,-	€ 65,-
Nichtmitglied			
Nichtmitglied	€ 345,-	€ 0,-	€ 175,-
Assistent*	€ 220,-	€ 0,-	€ 110,-
Student**	€ 45,-	€ 0,-	€ 25,-

Teilnehmern, deren Antrag auf Neuaufnahme bis zum 31.08.2017 in der Geschäftsstelle vorgelegt wurde und die sich damit um die Mitgliedschaft in der DGKFO ab 01.01.2017 bewerben, kann bereits die reduzierte Teilnahmegebühr für Mitglieder gewährt werden. Der Jahresbeitrag (inkl. Bezug des "Journals of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie") beträgt 140,- €, Assistenten in Weiterbildung zahlen für maximal drei Jahre 120,- €.

Vorkongresskurs (begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 11.10.2017, 12:00 - 17:00 Uhr

„Management of severe skeletal malocclusions in daily orthodontic practice“

Normaltarif	€ 200,-
Assistent*/Student**	€ 120,-

* Ermäßigter Betrag nur für Assistenten in Weiterbildung (mit Bescheinigung).

** Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tag für das Praxisteam (Nicht-Zahnärzte)

Freitag, 13.10.2017, 09:00 - 13:00 Uhr

„Warum und wie funktioniert Kieferorthopädie?“

Freitag, 13.10.2017, 14:00 - 17:00 Uhr

„Der richtige Umgang mit Kids & Co – Kindgerechte Kommunikation und Führung beim Kleinkind, Kind und Jugendlichen“

Einzelanmeldung € 80,-
Gruppenanmeldung € 60,- (p. P. und pro Praxis ab 3 Personen)

Demo-Workshop für das Praxisteam und Zahnärzte

(buchungspflichtig, begrenzte Teilnehmerzahl)

Freitag, 13.10.2017, 14:00 - 18:00 Uhr

und

Samstag, 14.10.2017, 09:00 - 13:00 Uhr (Wiederholung vom Freitag)

„Fotografie in der Kieferorthopädie“

Kursgebühr € 60,-

Methoden-Seminar für Zahnärzte

Freitag, 13.10.2017, 14:00 - 15:30 Uhr

„Versorgungsforschung für Kieferorthopäden“

Kursgebühr € 30,-

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Seminarversicherung

Zu Ihrer Kongressbuchung bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, eine Seminarversicherung abzuschließen. Details zu den Konditionen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Kongress-Homepage unter www.dgkfo2017.de. Auf der ersten Seite des Registrierungsportals können Sie Ihre Seminarversicherung online abschließen.

Zertifizierung

Die 90. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKFO in Bonn wird nach den Leitsätzen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) zertifiziert:

Gesamter Kongress:	24 Fortbildungspunkte
Pro Tag:	8 Fortbildungspunkte
Vorkongresskurs:	5 Fortbildungspunkte

Die Zertifizierungsunterlagen erhalten Sie kurz nach dem Kongress per Email, die Sie bei Ihrer Anmeldung angeben hatten.

Kongressunterlagen / Eintrittskarte

Ihre Kongressunterlagen sowie Namensschild und Voucher für etwaige gebuchte Abend- und Rahmenprogramme erhalten Sie vor Ort. Das Namensschild gilt als Eintrittskarte und berechtigt zum Besuch aller wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie der Fachausstellung. Bitte beachten Sie, dass wir für den Ersatz von verlorenen Namensschildern eine Gebühr von € 10,- erheben müssen. Für verlorene oder vergessene Voucher für Abend- und Rahmenprogramme gibt es keinen Ersatz.

Internet

Vor Ort steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung.

Netzwerkname: DGKFO2017

Passwort: DGKFO_Invisalign_iTero



W-LAN gesponsert von Invisalign iTero

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Message-Board

Ein Message-Board finden Sie im Foyer am Tagungsbüro. In dringenden Fällen können für Kongressteilnehmer über das Tagungsbüro Nachrichten angenommen und am Message-Board hinterlegt werden.

Hinweis zum Fotografieren, zu Ton-/Videoaufzeichnungen sowie zur Benutzung von Mobiltelefonen

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone während der Vorträge auf lautlos! Fotos, Ton- und/oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nicht gestattet. Vor Ort wird ein Fotograf den Kongress dokumentieren. Sollten Sie keine Fotos von sich wünschen, weisen Sie ihn bitte direkt darauf hin. Nach dem Kongress werden ausgewählte Fotos in einem geschützten Onlinebereich veröffentlicht.

Verpflegung

Jeder Teilnehmer erhält mit den Tagungsunterlagen je 3 Wertgutscheine für Getränke oder das Imbissangebot. Diese können an den Imbissstationen in der Fachausstellung eingelöst werden.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweise für Referenten

Bitte stellen Sie Ihre Präsentation als MS PowerPoint-Datei zur Verfügung.

Aufgrund des modernen **Projektionsformates 16:9** bitten wir um entsprechende Gestaltung Ihrer PowerPoint-Datei, um sicherzustellen, dass Ihr Vortrag maximal projiziert werden kann.

Alle Daten werden zentral über den Mediencheck in die Vortragssäle eingespielt. Alle Referenten werden gebeten, ihre Vorträge mindestens 90 Minuten vor Sitzungsbeginn beim Mediencheck einzureichen. Sollte der Vortrag in der ersten Zeitschiene stattfinden, bitten wir um Einreichung am Vortag. Die Präsentationen können auf CD, DVD oder USB-Stick abgegeben werden.

Alle zur Verfügung gestellten Dateien werden unverzüglich nach Ende des Kongresses gelöscht.

Öffnungszeiten Mediencheck in Wien 1 (EG)

Mittwoch	11.10.2017	11:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12.10.2017	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	13.10.2017	08:00 - 17:00 Uhr
Samstag	14.10.2017	08:00 - 16:00 Uhr





Besuchen Sie uns während
der DGKFO-Tagung am Stand.
Wir freuen uns auf Sie.



World Class Orthodontics, Ortho Organizers GmbH
D-88161 Lindenberg · Tel. +49 8381 890950 · info@w-c-o.de · www.w-c-o.de

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Hinweise für Posterautoren

Posterausstellung des Hauptprogramms

Die Posterausstellung des Hauptprogramms befindet sich in den Räumen *New York 2, Genf im EG*.

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihr Poster am Donnerstag, den 12.10.2017 in der Zeit von 09:00 bis 10:00 Uhr anzubringen. Befestigungsmaterial für die Poster erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro sowie im Posterbereich.

Die Posterdiskussion des Hauptprogramms findet am Freitag von 14:15 bis 16:15 Uhr an den Postern statt. Bitte stellen Sie sicher, dass ein Diskussionspartner am Poster zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten Posterausstellung in New York 2, Genf (EG)

Donnerstag	12.10.2017	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	13.10.2017	09:00 - 18:00 Uhr, Posterdiskussion 14:15 - 16:15 Uhr
Samstag	14.10.2017	09:00 - 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Betreten der Posterausstellung am Samstag nach 14:00 Uhr nicht mehr möglich ist. Alle Poster, die bis dahin nicht entfernt worden sind, werden anschließend vernichtet.

Poster des Parallelsymposiums

Diese Beiträge werden sowohl als Poster am Ende der Ausstellung des Hauptprogramms zu finden sein, als auch zusätzlich am Donnerstagnachmittag von den Autoren anhand einer kurzen PowerPoint-Datei ab 15:30 Uhr im Parallelsymposium moderiert. Diese moderierten Poster finden Sie auf Seite 36 und 37.

Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 x 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Befestigungsmaterial für die Poster erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro sowie in der Posterausstellung.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

- Papiergröße A0 Oversize (88,2 x 124,7 cm)
- Schriftgröße - Beitragstitel ca. 2 cm
- Schriftgröße - Textblock ca. 1 cm
- Größe der Abbildungen ca. 18 x 15 cm

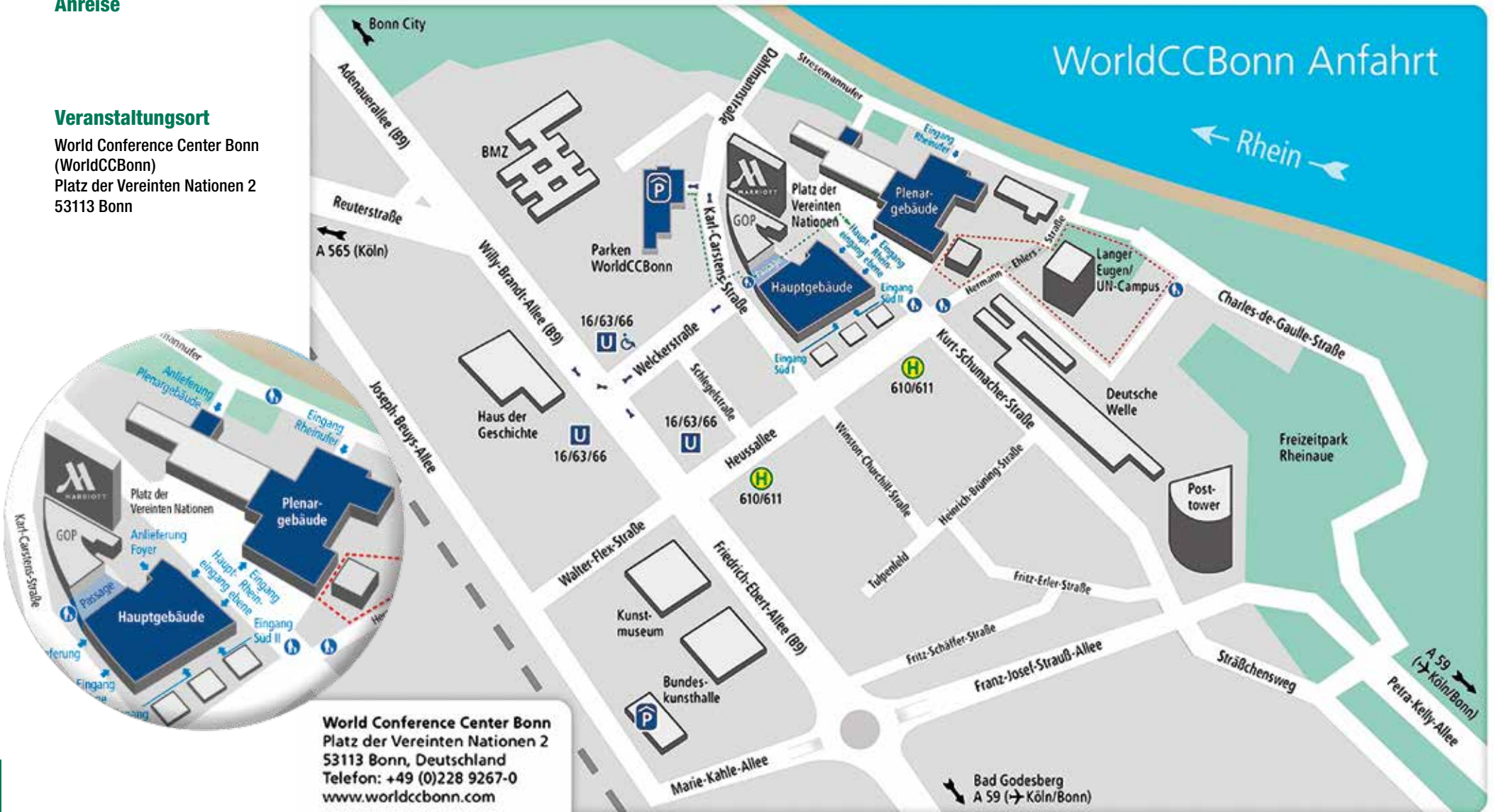
Hinweise für Tagungsteilnehmer

Anreise

Veranstaltungsort

World Conference Center Bonn
(WorldCCBonn)
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn

Hinweise für Tagungsteilnehmer



Hinweise für Tagungsteilnehmer

Ihre Anreise mit dem Auto

Eingabe ins Navigationsgerät

Ziel: WorldCCBonn | Haupteingang (Plenargebäude und Hauptgebäude)

Bitte geben Sie als Ziel Ihrer Reise Folgendes ein:

Straße: Platz der Vereinten Nationen 2, Ort: Bonn, Postleitzahl: 53113

Ziel: Parkhaus

Bitte geben Sie als Ziel Ihrer Reise Folgendes ein:

Straße: Welckerstraße, Ort: Bonn, Postleitzahl: 53113

WorldCCBonn in der Umweltzone

Das World Conference Center Bonn liegt aufgrund seiner zentralen Lage innerhalb der Bonner Umweltzone. Seit dem 1. Juli 2014 dürfen also nur noch Fahrzeuge in diese Zone fahren, welche die grüne Umweltplakette besitzen.

Anfahrt

Aus Richtung Flughafen Köln / Bonn

Auf der A59 Richtung Frankfurt am Main / Bonn starten. Fahren Sie bis zum Autobahndreieck Bonn-Nordost und nehmen die Ausfahrt in Richtung A562 Bonn-Ost/Bonn. Nehmen Sie anschließend die Ausfahrt Richtung Bonn-Rheinaue und biegen Sie rechts ab auf die Petra-Kelly-Allee in Richtung Conference Center.

Anfahrt aus Richtung Bonn City (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Starten Sie auf Am Hofgarten nach Südosten in Richtung Hans-Iwand-Straße. Biegen Sie links ab und folgen Sie der Straße für 200 Meter. Danach biegen Sie rechts ab auf die Adenauerallee / B9. Nach 1,8 km biegen Sie leicht links ab und folgen der Willy-Brandt-Allee. Diese wird zur Heussallee. Biegen Sie links ab in die Schlegelstraße. Anschließend biegen Sie rechts ab in die Welckerstraße. Nun folgen Sie der Beschilderung zum Parkhaus am WorldCCBonn.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Parkhaus

Sie finden das Parkhaus am WorldCCBonn westlich des Gebäudekomplexes. Die Zufahrt erfolgt über die Karl-Carstens-Straße. Bitte geben Sie als Adresse in Ihr Navigationsgerät die Welckerstraße ein. Das Parkhaus ist barrierefrei gestaltet. Auf der Erdgeschossenebene gibt es 10 PKW-Stellplätze für Menschen mit Behinderungen.

Preise: Für jede angefangene Stunde wird € 1,50 erhoben. Wer den ganzen Tag parken möchte, zahlt maximal € 15,00.

Ihre Fahrtmöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn / U-Bahn

Ab Bonn Hauptbahnhof können Sie in die Straßenbahn / U-Bahn in **Fahrtrichtung Regierungsviertel** einsteigen. Hierzu können Sie sowohl die Linien in Richtung Königswinter / Bad Honnef, wie auch Bad Godesberg (Linien **63/16** und **66**) nutzen.

Steigen Sie an der *Haltestelle Heussallee / Museumsmeile* aus und folgen der Beschilderung Bundeshaus / World Conference Center Bonn.

Bus

Ab Bonn Hauptbahnhof (am Haltepunkt C4) können Sie mit den Linien **610** und **611** in **Richtung Pappelweg** fahren. Bitte steigen Sie an der *Haltestelle Deutsche Welle* aus und folgen der Heussallee bis zum *Platz der Vereinten Nationen*. Nachdem Sie links abgebogen sind, befinden sich nach 100 Metern die Haupteingänge des WorldCCBonn auf der linken Seite (*Hauptgebäude*) bzw. auf der rechten Seite (*Plenargebäude*).

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Ihre Anreise mit der Bahn



Erfolgreich ankommen.

ab 49,50 € mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

MCI Deutschland bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot für Ihre bequeme Reise zur **90. DGKFO-Jahrestagung in Bonn** an.

Das Angebot ist gültig bis 31.12.2017.

Sie reisen im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur bundesweiten Anreise nach Bonn (**one way**) beträgt:

Mit Zugbindung (verfügbar solange der Vorrat reicht)

- 2. Klasse € 49,50
- 1. Klasse € 79,50

Vollflexibel (immer verfügbar)

- 2. Klasse € 69,50
- 1. Klasse € 99,50

Telefonische Buchung unter der Service-Nummer +49 (0)1806 311153^{1,2}, mit dem Stichwort „**MCI Deutschland**“. Onlinebuchungen sind ab 6 Monate vor der Veranstaltung möglich. Bei Online-Buchung haben Sie weitere Sparangebote zur Auswahl.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

¹ Telefonische Buchung unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 jederzeit mit dem Stichwort „MCI Deutschland“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

² Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend der Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

/innovativ
/anwenderfreundlich
/präzise



www.nivellipso.com

nivellipso[®]
smiles made in switzerland

Swiss Made Progress: Mit nivellipso kommt nun ein Aligner-System auf den Markt, das **ei-fach genial** ist. Dank der durchdachten 3-Schienen-Technologie und des außergewöhnlichen Designs werden die Kräfte effektiver und gleichmäßiger auf die Zähne übertragen, ohne den Tragekomfort zu beeinträchtigen. Die neue Schiene aus der Schweiz kombiniert damit maximale Ästhetik mit kompromissloser Effektivität und einfachem Handling – **a clear winner!**

Mehr Informationen unter: www.nivellipso.com oder + 49 (0)7195 135587.
Besuchen Sie uns auf der **DGKFO, Stand A29**.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. stellt sich vor

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO) besteht seit 1908. Sie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der (Fach-) Zahnärzte, die sich mit der Prophylaxe und Korrektur vonstellungsfehlern der Zähne sowie der Lage- und Formabweichungen der Kiefer befassen.

Der Gesellschaft gehören zurzeit über 3400 Mitglieder an. Sie hat sich zur Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der *Kieferorthopädie* zu fördern, zur Verbreitung deutscher Forschungsergebnisse im In- und Ausland durch Veröffentlichungen in ihrem Organ, dem *"Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie"*, beizutragen und mit wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland zusammenzuarbeiten. Die DGKFO ist Mitglied der World Federation of Orthodontics (WFO) und der European Federation of Orthodontics (FEO).

Zur Förderung einer intensiven Fortbildung ihrer Mitglieder sowie zur Pflege einer engen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis veranstaltet die DGKFO u. a. regelmäßig ihre wissenschaftlichen Jahrestagungen, die im Allgemeinen im Inland, seltener zusammen mit ausländischen Fachgesellschaften im benachbarten Ausland stattfinden.

Die Gesellschaft vergibt auf ihren jährlichen Tagungen angesehene Preise, so u.a. den von der Firma *Dentaurum* gestifteten *Arnold-Biber-Preis* für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, sowie je einen *Jahresbestpreis* für die beste wissenschaftliche Publikation im *"Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie"* aus der Praxis, aus einer Hochschule sowie aus einer internationalen Institution, weiterhin je einen *Posterpreis* der drei Themengebiete „Grundlagen- und Materialforschung“, „Klinische Forschung“ und „Interdisziplinäre Kieferorthopädie“. Zwei *Tagungsbestpreise* im Rahmen des Parallelsymposiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs werden an junge Wissenschaftler für den besten Vortrag und das beste moderierte Poster vergeben.

Nicht zuletzt unterstützt die Gesellschaft zahlreiche Forschungsvorhaben aus Mitteln ihres Wissenschaftsfonds.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Vorstand

Präsidentin

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Zahnklinik 3 - Kieferorthopädie
Glückstraße 11 | 91054 Erlangen

E-Mail: sekretariat.prof.hirschfelder@uk-erlangen.de

Tel.: +49 (0)9131 853 3643

Fax: +49 (0)9131 853 2055

Präsident elect

Prof. Dr. Jörg A. Lisson
Klinik für Kieferorthopädie
Kirrberger Str. 100, Geb. 56 | 66424 Homburg / Saar

E-Mail: kieferorthopaedie.sekretariat@uniklinikum-saarland.de

Tel.: +49 (0)6841 1624 910

Fax: +49 (0)6841 1624 950

Vizepräsident

Dr. Peter Wasiljeff
Winterhuder Weg 8 | 22085 Hamburg

E-Mail: info@zahnspangen-hamburg.de

Tel.: +49 (0)40 2880 5999

Fax: +49 (0)40 2880 5995

1. Beisitzer

Dr. Michael Sostmann
Fachpraxis für Kieferorthopädie
Volgersweg 13 | 30175 Hannover

E-Mail: DrSostmann@aol.com

Tel.: +49 (0)511 34 20 51

Fax: +49 (0)513 9896 369

2. Beisitzer

Prof. Dr. Bert Braumann
Poliklinik für Kieferorthopädie
Kerpener Str. 32 | 50931 Köln-Lindenthal

E-Mail: birgit.luhr@uk-koeln.de

Tel.: +49 (0)221 4789 6742

Fax: +49 (0)221 4789 6754

Generalsekretärin

Prof. Dr. Sabine Ruf
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen

E-Mail: sekretariat.KFO@dentist.med.uni-giessen.de

Tel.: +49 (0)641 99 46121

Fax: +49 (0)641 99 46119

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Geschäftsstelle

DGKFO Geschäftsstelle
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen

Mitgliederverwaltung

Dr. Inge Neubert
Doris Launspach
E-mail: dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Tel.: +49 (0)151 400 29 241
Fax: +49 (0)641 99 46 129

Sie finden uns während der Tagung in der Fachausstellung **Stand B07** im Foyer, direkt am Eingang.

Buchhaltung (intern)

Inge Bechtum
E-mail: Sekretariat.KFO@dentist.med.uni-giessen.de

Tel.: +49 (0)641 99 46 121
Fax: +49 (0)641 99 46 119

DGKFO

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Antrag zur Aufnahme in die DGKFO

DGKFO - Geschäftsstelle,
Schlangenzahl 14, 35392 Gießen;
FAX 0641 - 99 46129
Tel. 0151 - 40029241 (10-14 Uhr)



AUFNAHMEANTRAG

Bitte in Druckschrift, vollständig und lesbar (!) ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Approbationsjahr: _____

- Fachzahnarzt/ärztin für Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)
 Zahnarzt/ärztin in kieferorthopädischer Weiterbildung seit _____

Stempel/Unterschrift der weiterbildenden Institution

- Sonstiges: _____ (Kopie bitte beifügen)

Eigene Praxis: ja nein

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Fax: _____ / _____

E-Mail: _____

Anschrift der Praxis / Dienststelle / Weiterbildungsstelle

Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Fax: _____ / _____

Email: _____

Korrespondenzadresse privat Praxis/Dienststelle

Angabe im Online-Mitgliederverzeichnis privat Praxis/Dienststelle

Adresse für den Bezug des Journals privat Praxis/Dienststelle

Ich bitte um Aufnahme in die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*

Bitte beachten Sie: Über die Aufnahme der eingehenden Aufnahmeanträge kann die Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstandes leider erst in ihrer nächsten Sitzung im Oktober 2018 während der Jahrestagung in Bremen entscheiden. Es kann dann entweder über eine rückwirkende Aufnahme zum 01.01.2018 bzw. über eine Aufnahme ab 01.01.2019 entschieden werden.

zum 01. Januar 2018 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2018)

zum 01. Januar 2019 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2019)

Datum

Unterschrift und Stempel

1. Auszug aus der Satzung der DGKFO

II. Mitgliedschaft

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jeder deutsche Zahnarzt, jeder deutsche Arzt und jeder in- und ausländische Vertreter eines Fachgebietes mit Bezug zur Kieferorthopädie werden, der bereit ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuarbeiten. Eine der zahnärztlichen Approbation gleichwertige Graduierung ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Anträge auf Mitgliedschaft sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Alle Mitglieder haben das Recht, die Leistungen der DGKFO in Anspruch zu nehmen.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
3. Stimmberechtigt sowie wählbar sind nur die Mitglieder nach § 4 Abs. 1.
4. Der Mitgliedsbeitrag ist am 1. Januar eines jeden Jahres für das laufende Jahr zur Zahlung fällig.
5. Alle Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen der DGKFO zu wahren.
6. Für das Publikationsorgan der DGKFO besteht Abonnementpflicht.

IV. Beiträge und Kosten

§ 11 Beiträge

1. Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ausgenommen von der Beitragszahlung sind Ehrenmitglieder. Der Präsident ist berechtigt, im Einzelfall den Beitrag zu ermäßigen oder zu erlassen.
2. Mitglieder, die nach Vollendung des 65. Lebensjahres nicht mehr berufstätig sind, zahlen auf Antrag einen ermäßigten Beitrag. Im Falle der Beitragsermäßigung entfällt die Abonnementpflicht gem. § 6 Abs. 6.

2. Beitragssätze

	bei Abbuchung Überweisung	
Ordentliche Mitglieder	EUR 130,00	140,00
Assistenten in Weiterbildung (max. 3 Jahre auf Antrag)	EUR 110,00	120,00
Mitglieder im Ruhestand (entsprechend § 11 Satzung)	EUR 25,00	35,00

Bei Beitragseinzug per Lastschriftverfahren ermäßigt sich der Jahresbeitrag um eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT / Gläubiger Identifikation DE77ZZZ00000954130

Hiermit ermächtige ich die DGKFO widerruflich, den Mitgliedsbeitrag ab dem Beitragsjahr von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen:

Bank und Ort:	
IBAN:	
BIC:	
Kontoinhaber:	
Datum, Ort:	DGKFO-Mitgliedsnr.:
Unterschrift des Kontoinhabers:	

Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung 2017

Am Freitag, den 13.10.2017 um 16:15 Uhr findet im WorldCCBonn im Rahmen der 90. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. die jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
- Präsidentin -

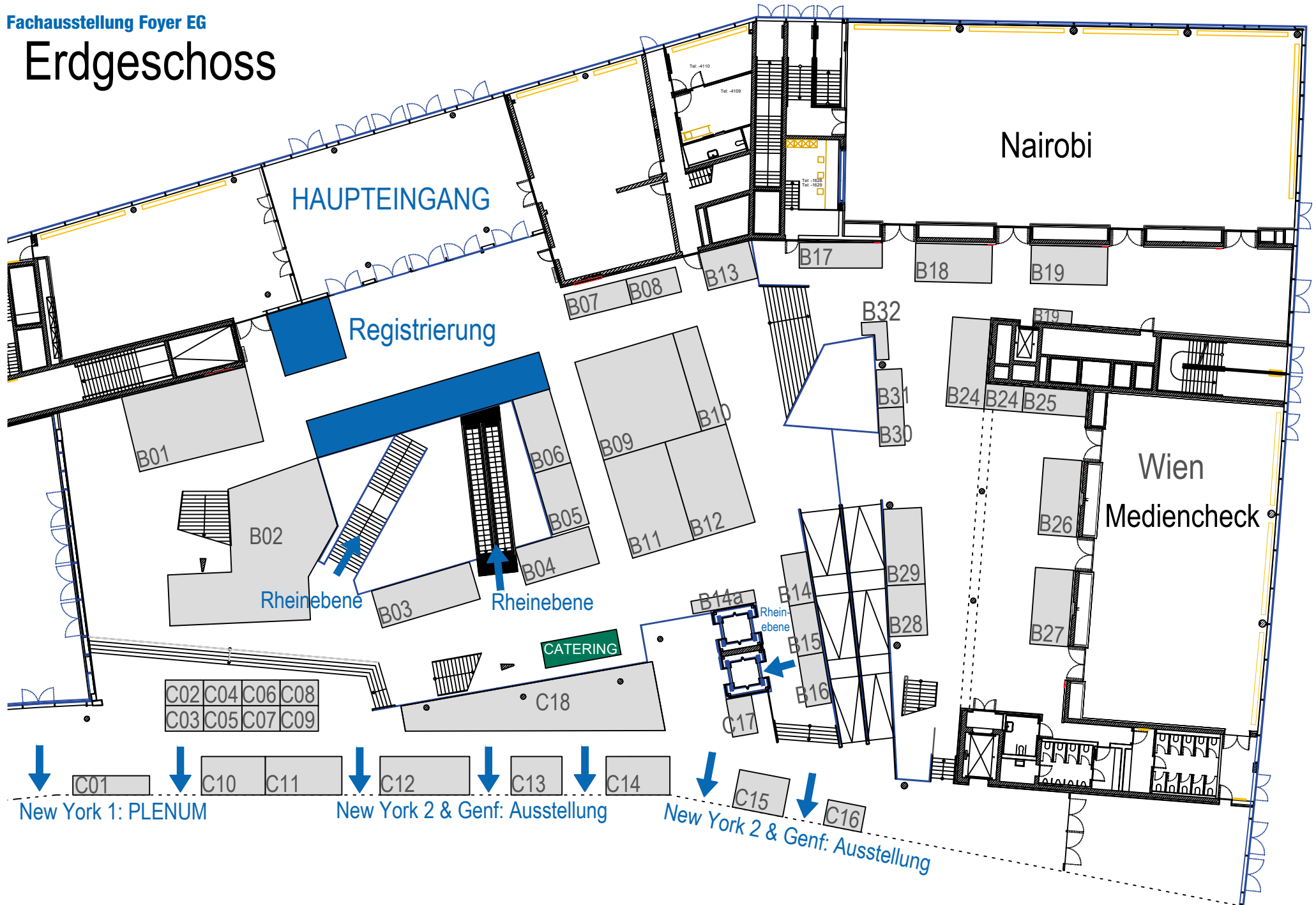
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestellung des Protokollführers und des Führers der Rednerliste, Vorstellung der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.09.2016 ¹⁾
5. Bericht der Präsidentin
6. Bericht der Generalsekretärin und der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstands
8. Wahlen zum Vorstand
 - a) Bestellung des Wahlleiters und der Wahlhelfer
 - b) Wahl des 1. Beisitzers
 - c) Wahl des 2. Beisitzers
9. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
10. Wahl der Tagungspräsidentin / des Tagungspräsidenten für 2019
11. Umstrukturierung der Gutachterkommission für den Wissenschaftsfonds / Wahl der Gutachterkommission für den Wissenschaftsfonds
12. Bericht des Editors in Chief des *Journals of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie*
13. Abstimmung über die Neuaufnahmen 2017 und zum 01.01.2018 ²⁾
14. Behandlung von Anträgen
15. Verschiedenes

¹⁾ Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 ist für Mitglieder über unsere Homepage im Mitgliederbereich einsehbar.

²⁾ Eine Liste der bis zum 31.08.2017 in der Geschäftsstelle eingegangenen Neuaufnahmeanträge findet sich im geschlossenen Mitgliederbereich unserer Homepage unter Einladung zur Mitgliederversammlung. Darüberhinaus sind diese Informationen auf dem Stand B07 der DGKFO einsehbar.

Erdgeschoss



Die smarte App für die
DGKFO-Jahrestagung



Alle Informationen sofort im Zugriff

- ✓ Überblick über das gesamte Programm
- ✓ Zugriff auf alle Abstracts
- ✓ Standplan und Ausstellerliste
- ✓ Allgemeine Informationen
- ✓ Für Ihr Smartphone, Tablet und PC



Jetzt kostenlos
herunterladen



event app partner

Event App Partner berät und begleitet Unternehmen, Agenturen und Verbände beim Einsatz von mobilen Event Apps.

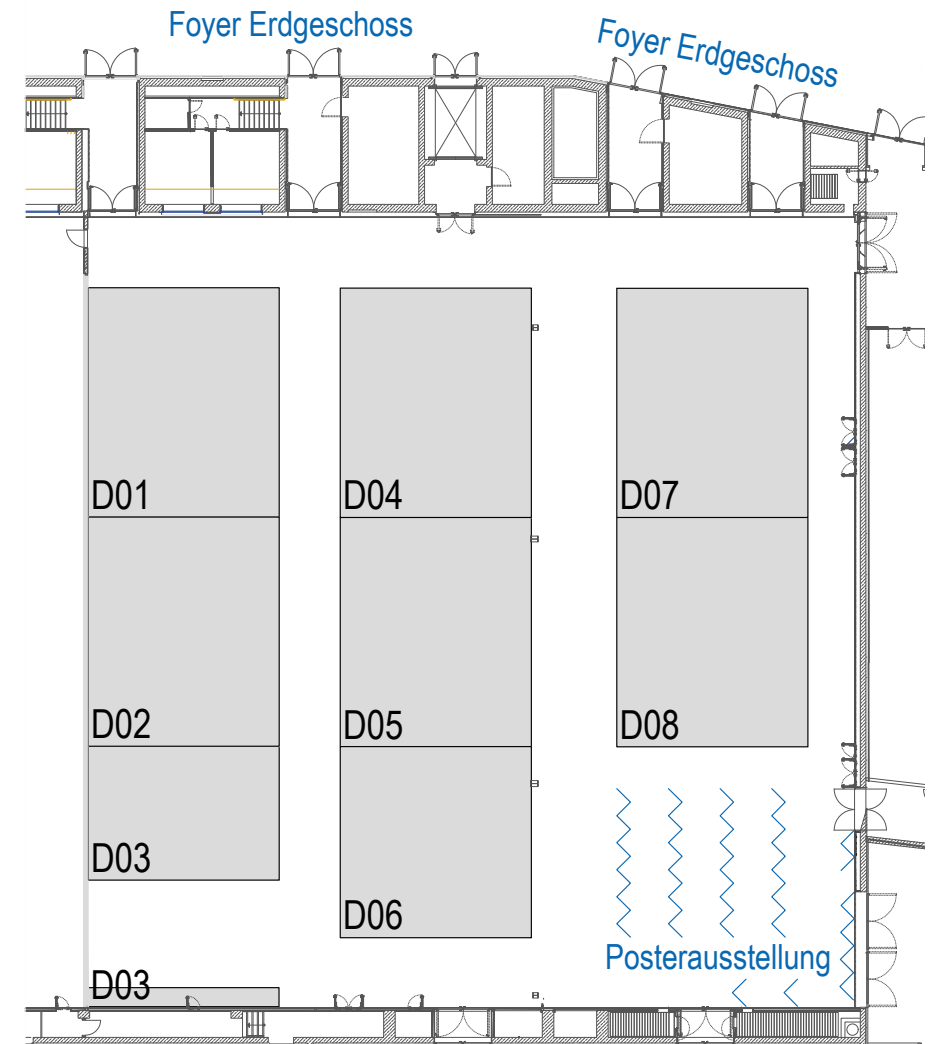
<https://dgkfo17.quickmobile.mobi>

www.event-app-partner.com

Fachausstellung

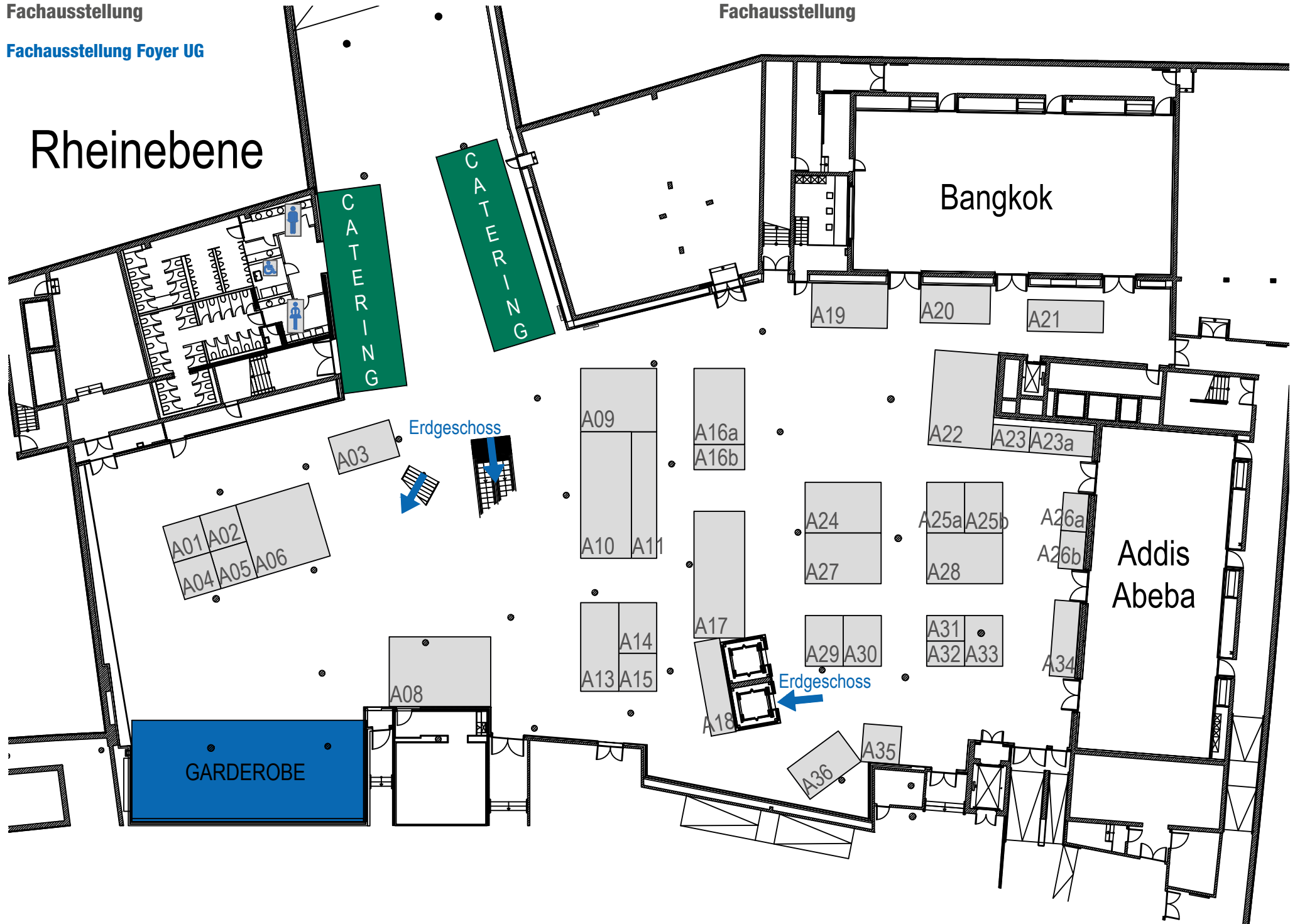
Fachausstellung EG

New York 2 & Genf



Fachausstellung

Rheinebene



Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

AUSSTELLER / FIRMA	Stand-Nr.
3M Deutschland GmbH	D02
ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG	B18
Acteon Germany	A04
Adenta GmbH Herstellung und Vertrieb kieferorthopädischer Produkte	B24
American Orthodontics	D07
B&W Dental Service	C12
Bauer & Reif Dental GmbH	A16b
Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V.	B09
BFS health finance GmbH	B28
Bien-Dental	C06
Biolux Research	C03
BonaDent GmbH	C09
CA DIGITAL GmbH	D08
Carestream Dental	A24/B25
CGM Dentalsysteme GmbH	A25a
Computer Forum GmbH	B03
Computer konkret AG - DentalSoftwarePower	B02
DentaCore GmbH	A22
DENTAID GmbH	C16
dentalline GmbH & Co. KG	B11
Dental-Vertrieb 2000 GmbH	C14
Dentaurum GmbH & Co. KG (Turnstr. 31 / 75228 Ispringen)	D03
Dentsply Sirona Orthodontics	D05
DGKFO	B07
DKL Chairs GmbH	A08
Dontic	C01
Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG	A19
Dreve Dentamid GmbH	B26
Dürr Dental AG	A16a
EMS Electro Medical Systems GmbH	A06
Envisiontec GmbH	B29
EOS Health Honorarmanagement AG	C02
Fackler & Wagenbauer, Fachbuchhandlung	B14a
FDK GmbH & Co. KG	B06
FORESTADENT	D01
Frank Meyer	C17
GC Orthodontics	D06

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

AUSSTELLER / FIRMA	Stand-Nr.
Georg Thieme Verlag KG	A36
Gerl Dental	A13
Greiner Orthodontics GmbH	B08
Hammacher, Karl GmbH	B02
Henry Schein Dental	A11
Highland Metals Inc.	C07
Hu-Friedy Mfg. Co., LLC	B15
ic med / F1 Dentalsysteme	A33
InformaDent Patienten Beratungssystem	A03
Invisalign iTERO	D04
Kaniedenta GmbH & Co. KG	B12
KFO.CLUB	A23
LinuDent	B31
M+W Dental	A30
mectron Deutschland GmbH	A35
medianetX GmbH	B02
Mikrona Technologie AG	A10
MONDEAL / AFM	C04
Morita	B27
Myobrace	B13
nivellmedical AG	A29
ODS GmbH	B19
orangedental	A05
Organical CAD/CAM GmbH	A01
Ortho Organizers® GmbH	C18
Ortho Penthin GmbH	C11
Ortho Service- Deutschland / Life Dental	A17
OrthoAccel Technologies Germany GmbH	B14
Orthocaps® Creating Smiles - RMO® Rocky Mountain Orthodontics	B01
Orthocare Europe BV	A20
orthoLIZE GmbH	A27
Orthorobot Medizintechnik GmbH + Image Instruments GmbH	B17
oscident GmbH	B04
Pelz und Partner GmbH	C18
Prodent Dentalbedarf GmbH	C05
Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte	A18
PROFESSIONELLE DENTALFOTOGRAFIE Erhard Scherpf	A31

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

AUSSTELLER / FIRMA	Stand-Nr.
Promedia Medizintechnik	B10
PVS rhein-ruhr GmbH	B05
Quintessenz - Verlag Berlin	B32
ResMed Healthcare	B16
RKSortho GmbH	B04
SAVARIA-DENT	A34
SCHEU-DENTAL GmbH / CA DIGITAL / smile dental GmbH	D08
Second Universe	A26b
smile dental Handelsgesellschaft mbH	D08
SPEED System Orthodontics	C10
SSP Schulz Dental	A32
Sunstar Deutschland GmbH	A02
synMedico GmbH	A26a
TeleDenta GmbH - AquaSplint	C08
TePe D-A-CH GmbH	A25b
Top 10 AGENTUR	B30
TopOrtho Nederland B.V.	A14
TP Orthodontics Europe	C15
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG	A09
VOCO GmbH	A15
ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft Düsseldorf, AG	A28
Zhermack	C13

Stand 31. August 2017

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nr.	AUSSTELLER / FIRMA
Foyer Rheinebene (UG)	
A01	Organical CAD/CAM GmbH
A02	Sunstar Deutschland GmbH
A03	InformaDent Patienten Beratungssystem
A04	Acteon Germany
A05	orangedental
A06	EMS Electro Medical Systems GmbH
A08	DKL Chairs GmbH
A09	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
A10	Mikrona Technologie AG
A11	Henry Schein Dental
A13	Gerl Dental
A14	TopOrtho Nederland B.V.
A15	VOCO GmbH
A16a	Dürr Dental AG
A16b	Bauer & Reif Dental GmbH
A17	Ortho Service- Deutschland / Life Dental
A18	Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte
A19	Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG
A20	Orthocare Europe BV
A22	DentaCore GmbH
A23	KFO.CLUB
A24	Carestream Dental
A25a	CGM Dentalsysteme GmbH
A25b	TePe D-A-CH GmbH
A26a	synMedico GmbH
A26b	Second Universe
A27	orthoLIZE GmbH
A28	ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft Düsseldorf, AG
A29	nivellmedical AG
A30	M+W Dental
A31	PROFESSIONELLE DENTALFOTOGRAFIE Erhard Scherpf
A32	SSP Schulz Dental
A33	ic med / F1 Dentalsysteme
A34	SAVARIA-DENT
A35	mectron Deutschland GmbH
A36	Georg Thieme Verlag KG

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nr.	AUSSTELLER / FIRMA
Foyer (EG)	
B01	Orthocaps® Creating Smiles - RMO® Rocky Moutain Orthodontics
B02	Computer konkret AG - DentalSoftwarePower
B02	Hammacher, Karl GmbH
B02	medianetX GmbH
B03	Computer Forum GmbH
B04	oscident GmbH
B04	RKSortho GmbH
B05	PVS rhein-ruhr GmbH
B06	FDK GmbH & Co. KG
B07	DGKFO
B08	Greiner Orthodontics GmbH
B09	Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V.
B10	Promedia Medizintechnik
B11	dentalline GmbH & Co. KG
B12	Kaniedenta GmbH & Co. KG
B13	Myobrace
B14	OrthoAccel Technologies Germany GmbH
B14a	Fackler & Wagenbauer, Fachbuchhandlung
B15	Hu-Friedy Mfg. Co., LLC
B16	ResMed Healthcare
B17	Orthorobot Medizintechnik GmbH + Image Instruments GmbH
B18	ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG
B19	ODS GmbH
B24	Adenta GmbH Herstellung und Vertrieb kieferorthopädischer Produkte
B25	Carestream Dental
B26	Dreve Dentamid GmbH
B27	Morita
B28	BFS health finance GmbH
B29	Envisiontec GmbH
B30	Top 10 AGENTUR
B31	LinuDent
B32	Quintessenz - Verlag Berlin

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nr.	AUSSTELLER / FIRMA
Foyer (EG)	
C01	Dontic
C02	EOS Health Honorarmanagement AG
C03	Biolux Research
C04	MONDEAL / AFM
C05	Prodent Dentalbedarf GmbH
C06	Bien-Dental
C07	Highland Metals Inc.
C08	TeleDenta GmbH - AquaSplint
C09	BonaDent GmbH
C10	SPEED System Orthodontics
C11	Ortho Penthin GmbH
C12	B&W Dental Service
C13	Zhermack
C14	Dental-Vertrieb 2000 GmbH
C15	TP Orthodontics Europe
C16	DENTAID GmbH
C17	Frank Meyer
C18	Ortho Organizers® GmbH
C18	Pelz und Partner GmbH
New York 2, und Genf (EG)	
D01	FORESTADENT
D02	3M Deutschland GmbH
D03	Dentaurum GmbH & Co. KG (Turnstr. 31 / 75228 Ispringen)
D04	Invisalign iTERO
D05	Dentsply Sirona Orthodontics
D06	GC Orthodontics
D07	American Orthodontics
D08	CA DIGITAL GmbH
D08	SCHEU-DENTAL GmbH
D08	smile dental Handelsgesellschaft mbH

Sponsorenliste

Platinensponsoren

3M Science.
Applied to Life.™

AO AMERICAN
ORTHODONTICS

**Dentsply
Sirona**
Orthodontics

FORESTADENT
GERMAN PRECISION IN ORTHODONTICS

GC Orthodontics
GLOBAL EXPERTS IN ORTHODONTICS

invisalign | iTero

SCHEU
Dental Technology

CA
DIGITAL

smiledental
Mit uns haben Sie gut lachen!

Goldensponsoren

D
DENTAURUM

WORLD CLASS
ORTHODONTICS®
ORTHO ORGANIZERS® GMBH

Silbersponsoren

Computer konkret
DentalSoftwarePower

KANIEDENTA

orthocaps®
Made in Germany

Stand 31. August 2017

Vorankündigung Jahrestagung 2018



91. Wissenschaftliche Jahrestagung

Kieferorthopädie interdisziplinär Medizin & Zahnmedizin

© BTZ Bremer Touristik-Zentrale, Foto: Jan Rätzke | © Fotolia #9279589 - Jan Stöckel



10. - 13. Oktober 2018
Congress Centrum Bremen

Tagungspräsidentin
Prof. Dr. Franka Stahl

Poliklinik für Kieferorthopädie
Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde „Hans Morat“
Universitätsmedizin Rostock

Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

Redaktionelle Verantwortung

Prof. Dr. Andreas Jäger
Universitätsklinikum Bonn
Poliklinik für Kieferorthopädie
Welschnonnenstraße 17 | 53111 Bonn
Tel.: +49 (0)228 287 22449
Fax: +49 (0)228 287 22588

Redaktionelle Bearbeitung

Dr. Inge Neubert
DGKFO-Geschäftsstelle
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
Tel.: +49 (0)151 4002 9241
Fax: +49 (0)641 99 46 129
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Layout

HMPPhoto&Graphic
Stettiner Straße 12 | 35457 Lollar
Tel.: +49 (0)6406 90 71 11
info@hmphoto-graphic.de
www.hmphoto-graphic.de

Druck

msi - media serve international gmbh
www.msi-marburg.de

Alle Rechte, wie Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – behält sich der Herausgeber vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebung oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator oder Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Stand 31. August 2017